D Unterflur-Zugsäge TOPTRONIC
Sicherheitshinweise
Betriebsanleitung
Ersatzteilliste

GB Pull-Push Saw TOPTRONIC
Safety information
Operating Instructions
Spare Parts List

F Scie universelle coulissante TOPTRONIC
Consignes de sécurité
Instructions de service
Liste de pièces de rechange

NL Radiaal-zaagtafel TOPTRONIC
Veiligheidsvoorschriften
Gebruiksaanwijzing
Onderdelenlijst





ATIKA **GmbH & Co. KG**

Schinkelstr. 97, D-59227 Ahlen • Postfach 21 64, D-59209 Ahlen
Telefon: 0 23 82/8 92-0 • Telefax: 0 23 82/8 18 12
E-Mail info@atika.de • Internet: www.atika.de

Umschlag chlorfrei gebleicht, Innenteil 100% Recyclingpapier

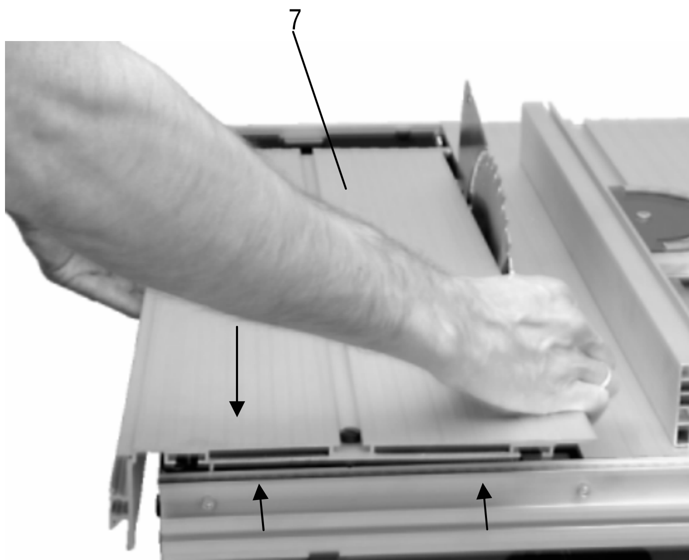


Abb. 6



Abb. 7

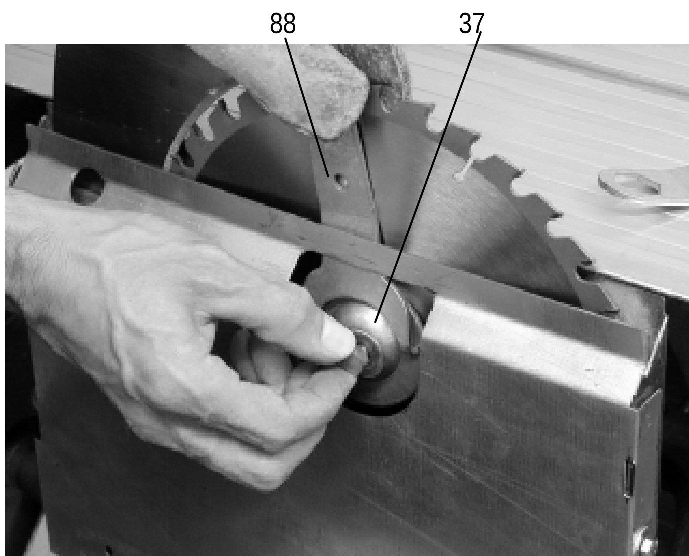


Abb. 8



Abb. 9

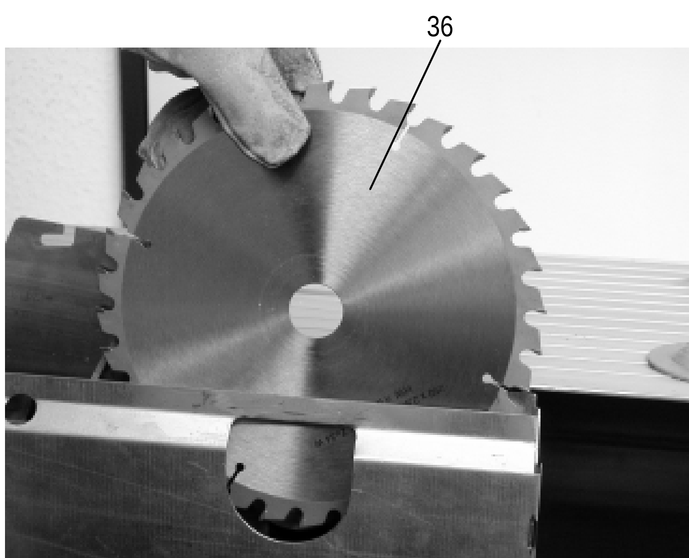


Abb. 10

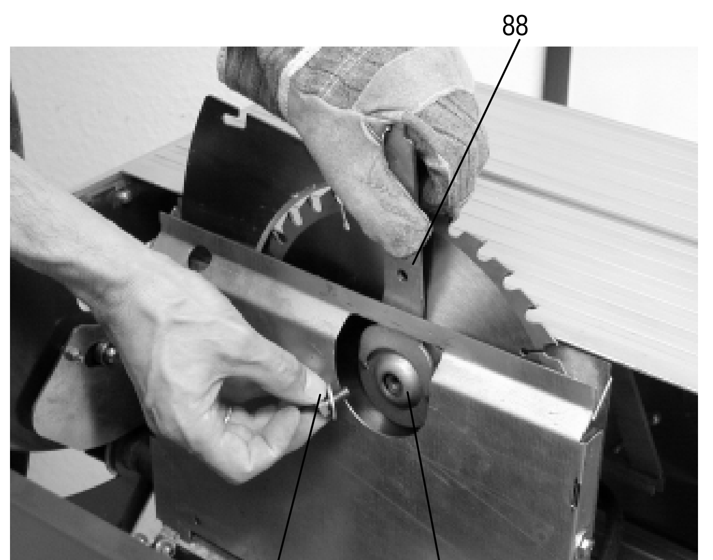


Abb. 11

☞ Klappen Sie vor dem Lesen der Betriebsanleitung die Ausklappseiten am Anfang und Ende heraus.

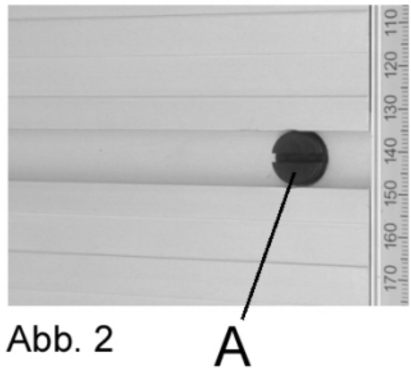


Abb. 2

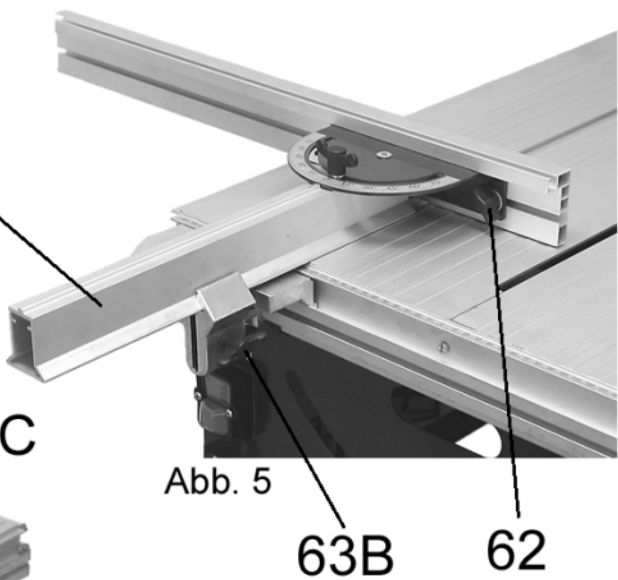


Abb. 5

39 32 36 41 63C E 45 21 18 63A C 42

Abb. 1



Abb. 4

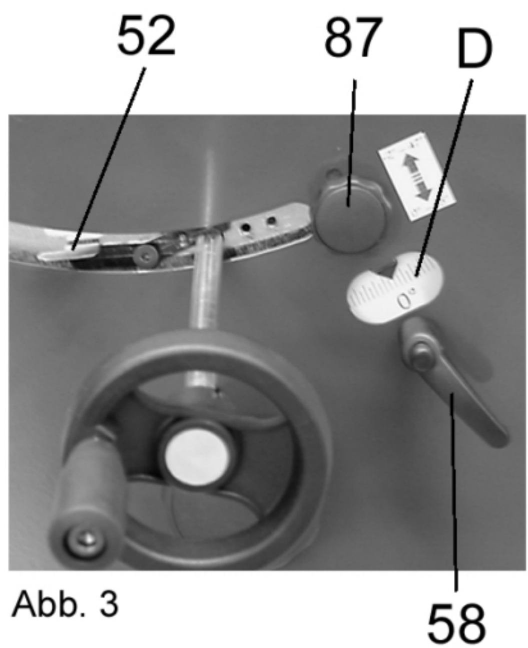


Abb. 3

D Technische Daten

Typenbezeichnung	AZS
Motorleistung P_1	1900 W S 6-40%
Motorleistung P_2	1350 W S 6-40%
Netzspannung	230 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Nennstrom	9,5 A
Sägeblattdrehzahl	1800 bis 4200 min^{-1} elektronisch regelbar
Netzsicherung	10 A träge
Sägeblatt ∅ maximal	250 mm
Sägeblatt ∅ minimal	245 mm
Sägeblatt-Aufnahmebohrung	30 mm
Schnittgeschwindigkeit (bei maximalem Sägeblatt ∅)	23,5 bis 55 $^{m}/_{s}$ (je nach Sägeblattdrehzahl)
Schnitthöhe bei 90° (bei maximalem Sägeblatt ∅)	ca. 0 – 83 mm stufenlos
Schnitthöhe bei 45° (bei maximalem Sägeblatt ∅)	ca. 59 mm
Schrägverstellung (Schwenkbereich)	-2° - 47°
Tischgröße	765 x 580 mm
Tischhöhe	360 mm
maximale Schnittlänge bei 10 mm Werkstückdicke	321 mm
bei 70 mm Werkstückdicke	262 mm
bei 80 mm Werkstückdicke	234 mm
Gewicht	ca. 35 kg
Absauganschluß Schutzhaube ∅	30 mm
Absauganschluß ∅	30 mm

Zum Absaugen können handelsübliche Kleinentstauber oder Industriesauger verwendet werden.

 Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben.
Anleitung für künftige Verwendungen aufbewahren.



Der Motor ist mit einer elektronischen Regelung ausgerüstet, welche die Schnittgeschwindigkeit in jeder Drehzahlstufe auch bei Belastung konstant hält. Dadurch kann es im Leerlauf (besonders bei kleinen Drehzahlen) im Bereich des Getriebes zu Geräuschen kommen, die vom Bediener als ungewöhnlich empfunden werden oder für eine Säge untypisch sind. Dies ist völlig normal und beeinträchtigt die Funktion in keiner Weise.

Ein weiterer Vorteil ist der elektronische Motorschutz. Der Motor wird bei Überlastung oder Sägeblattblockade sofort abgeschaltet, um Schäden zu vermeiden. In diesem Fall blinkt die rechte Leuchtdiode im Bedienfeld (B). Abb. 4

- Drücken Sie den roten Knopf, danach den grünen Knopf (Abb. 4)
- Der Motor läuft wieder.

Inhalt

Symbole der Betriebsanleitung



Drohende Gefahr oder gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.



Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang mit der Säge. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an der Säge führen.



Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen der Säge optimal zu nutzen.



Montage, Bedienung und Wartung der Säge. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen.

Lieferumfang

- Unterflurzugsäge TOPTRONIC mit Netzkabel und Stecker, mit HM-Sägeblatt Ø 250/30 mm x 2,6/1,6, 34 Zähne Wechselzahn und Spaltkeil 2,2 mm stark
- Schutzhaube mit Absauganschluß
- Schiebestock
- Universalanschlag kpl.
- Ringschlüssel, Gabelschlüssel
- Betriebsanleitung

☞ Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf

- ➤ Vollständigkeit
- ➤ evtl. Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, Zulieferer bzw. Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Geräuschkennwerte

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 Anhang A

Einsatz der Maschine als Tischkreissäge mit serienmäßigem Kreissägeblatt.

	Schalleistungspegel	Schalldruckpegel am Arbeitsplatz
Leerlauf	L_{WA} = 95 dB(A)	L_{pA} = 84 dB(A)
Bearbeitung	L_{WA} = 102,4 dB(A)	L_{pA} = 89,4 dB(A)

Messunsicherheitsfaktor: 4 dB

Für den Betrieb als Zugsäge können die gleichen Geräuschpegel zugrunde gelegt werden.

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Unterflur-Zugsäge ist als Tischkreissäge und Zugkappsäge ausschließlich zum Längs- und Querschneiden von Massivholz, Plattenwerkstoffen wie Spanplatten, Tischlerplatten und Mdf-Platten sowie Aluminiumprofilen und harten Kunststoffen unter Verwendung von HM - Kreissägeblättern vorgesehen, wobei nur Sägeblätter verwendet werden dürfen, die der Norm EN 847-1 entsprechen.
- Die Verwendung von Sägeblättern aus HSS - Stahl (hochlegierter Schnellarbeitsstahl) ist nicht zulässig, weil dieser Stahl hart und spröde ist. Verletzungsgefahr durch Bruch des Sägeblattes und Herausschleudern von Sägeblattstücken.
- Das Schneiden von Rundmaterial (Rundhölzer, Rohr o. ä.) ist ohne eine extra dafür vorgesehene Vorrichtung nicht zulässig.
- Der Durchmesser des Sägeblattes muß zwischen 245 und 250 mm liegen.
- Es dürfen nur Werkstücke bearbeitet werden, die sicher aufgelegt und geführt werden können.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise.
- Die für den Betrieb geltenden einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Regeln sind einzuhalten.
- Jeder weiter darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: das Risiko trägt allein der Benutzer.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Zugsäge schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Die Zugsäge darf nur von Personen gerüstet, genutzt und gewartet werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch uns bzw. durch von uns benannte Kundendienststellen durchgeführt werden.

  Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet oder dem Regen ausgesetzt werden.
- Metallteile (Nägel etc.) sind aus dem zu sägenden Material unbedingt zu entfernen.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug (Sägeblatt) oder Werkstück, z.B. beim Sägeblattwechsel.
- Verletzung durch weggeschleuderte Werkstückteile.
- Rückschlag des Werkstückes oder von Werkstückteilen.
- Bruch und Herausschleudern des Sägeblattes.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Emission gesundheitsschädlicher Holzstäube beim Betrieb ohne Absaugung.

Des weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Sicheres Arbeiten

⚠ Bei unsachgemäßem Gebrauch können Holzbearbeitungsmaschinen gefährlich sein. Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen.

Lesen und beachten Sie deshalb vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die Unfallverhütungsvorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft bzw. die im jeweiligen Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.

ⓘ Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die mit der Maschine arbeiten.

ⓘ Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn Sie müde sind.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung:
  - keine weite Kleidung oder Schmuck, sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden
  - rutschfestes Schuhwerk
  - ein Haarnetz bei langen Haaren
- Tragen Sie persönliche Schutzkleidung:
  - Gehörschutz (Schalldruckpegel am Arbeitsplatz übersteigt in der Regel 85 dB (A))
  - Schutzbrille (beim Schneiden von ALU)
  - Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten
- Betreiben Sie die Kreissäge nur auf
  - festem
  - ebenem
  - rutschfestem
  - schwingungsfreiem Untergrund.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse:
  - Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus.
  - Verwenden Sie die Säge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
  - Verwenden Sie die Säge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
  - Der beim Betreiben entstehende Holzstaub beeinträchtigt die erforderliche Sicht und ist teilweise gesundheitsschädlich. Wenn die Maschine nicht im Freien eingesetzt wird, muß diese an beiden Absaugstutzen an eine Späneabsauganlage (z. B. transportabler Kleinentstauber) angeschlossen sein.
- Lassen Sie die Säge nie unbeaufsichtigt.
- Personen unter 18 Jahren dürfen die Kreissäge nicht bedienen. Ausgenommen sind Jugendliche über 16 Jahren im Rahmen ihrer Ausbildung unter Aufsicht.
- Halten Sie andere Personen fern.
  Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Kabel berühren.
  Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Nehmen Sie eine Arbeitsstellung ein, die sich immer seitlich vom Sägeblatt außerhalb der Schnittebene befindet.
- Beginnen Sie mit dem Schneiden erst, wenn das Sägeblatt seine erforderliche Drehzahl erreicht hat.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Betreiben Sie die Säge nur mit kompletten und korrekt angebrachten Schutzeinrichtungen und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Verwenden Sie keine rissigen Sägeblätter oder solche, die ihre Form verändert haben.
- Verwenden Sie nur gut geschärfte Sägeblätter, da stumpfe Sägeblätter nicht nur die Rückschlaggefahr erhöhen, sondern auch den Motor belasten.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus Hochleistungsstahl (HSS), weil dieser Stahl hart und spröde ist, nur Werkzeuge gemäß EN 847-1 dürfen verwendet werden.

  ⚠ Der Gebrauch anderer Werkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Verwenden Sie den eingebauten Spaltkeil. Er ist ab Werk so eingestellt, daß sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblattes mindestens 3 mm und höchstens 5 mm beträgt.

- Benützen Sie die Säge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist (siehe Bestimmungsgemäße Verwendung).
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von **schmalen Werkstücken** (Abstand zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag kleiner als 120 mm), den **Schiebestock** (siehe Arbeitshinweise).
- Verwenden Sie zum Andrücken schmaler Werkstücke an den Parallelanschlag ein **Schiebeholz.**

  Schiebehölzer sind im Handel erhältlich.
- Verwenden Sie **keine defekten** Schiebestöcke und –hölzer.
- Die obere **Sägeblattschutzhaube** ist, außer bei Verdecktschnitten, immer zu verwenden. Sie ist so einzustellen, daß der **Zahnkranz** des Sägeblattes bis auf den für die Werkstückbearbeitung erforderlichen Teil verdeckt ist.
- Sorgen Sie dafür, daß **abgeschnittene Stücke** nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfaßt und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie Splitter, Späne und Abfälle **nicht mit der Hand** aus dem Gefahrenbereich des Sägeblattes.
- Das Verwenden von **Wanknuteinrichtungen** und **Nutfräswerkzeugen** ist nicht gestattet.
- Das Schneiden von Rundholz ist mit den serienmäßigen Zuführhilfen nicht erlaubt. Verwenden Sie beim **Schneiden von Rundholz** eine spezielle Einrichtung, die das Werkstück beiderseits des Sägeblattes gegen Verdrehen sichert.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den **Netzstecker aus der Steckdose** bei:
  - Reparaturarbeiten
  - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
  - Beseitigung von Störungen (dazu gehört auch das Entfernen von eingeklemmten Splittern)
  - Transport der Säge
  - Sägeblattwechsel
  - Verlassen der Säge (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)
- **Pflegen** Sie Ihre Säge mit Sorgfalt:
  - Halten Sie die **Werkzeuge** scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
  - Befolgen Sie die **Wartungsvorschriften** und die Hinweise für den Werkzeugwechsel.
  - Halten Sie **Handgriffe** trocken und frei von Öl und Fett.
- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle **Beschädigungen**:
  - Vor weiterem Gebrauch der Maschine müssen **Schutzvorrichtungen** sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Überprüfen Sie, ob die **beweglichen Teile** einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb der Säge sicherzustellen.
  - **Beschädigte Schutzvorrichtungen** und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrausanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!

  Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, daß Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Bewahren Sie **unbenutzte Geräte** an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Elektrische Sicherheit

- Ausführung der **Anschlußleitung** nach IEC 60 245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens
  - 1,5 mm² bei Kabellänge **bis** 25 m
  - 2,5 mm² bei Kabellänge **über** 25m
- Schützen Sie sich vor **elektrischem Schlag**. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
- Verwenden Sie das **Kabel** nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. **Schützen** Sie das Kabel vor **Hitze, Öl und scharfen Kanten.** Verwenden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- **Kontrollieren** Sie regelmäßig das Kabel der Säge und lassen Sie es bei Beschädigungen von einer anerkannten Fachkraft **erneuern**.
- Kontrollieren Sie **Verlängerungskabel** regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie **keine defekten Anschlußleitungen.**
- Verwenden Sie im Freien nur dafür **zugelassene** und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- **Keine provisorischen** Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen **niemals überbrücken** oder außer Betrieb setzen.

⚠ Der **Elektroanschluß** bzw. **Reparaturen** an elektrischen Teilen der Maschine hat durch eine **konzessionierte** Elektrofachkraft oder einer unserer Kundendienststellen zu erfolgen. Örtliche Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

⚠ **Reparaturen** an anderen Teilen der **Maschine** haben durch den **Hersteller** bzw. einer seiner Kundendienststellen zu erfolgen.

⚠ Nur Originalersatz-, Zubehör- und Sonderzubehörteile verwenden. Durch den **Gebrauch anderer Ersatzteile** und anderen Zubehörs können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Vorbereiten zur Inbetriebnahme

ⓘ Um ein einwandfreies Funktionieren der Maschine zu erzielen, befolgen Sie die Hinweise dieser Anleitung.



Für den Transport wurde das Sägeaggregat um ca. 30° geschwenkt.

➠ Stellen Sie das Sägeblatt senkrecht (siehe S. 8).

Sie müssen noch folgende Teile anbringen:

- Handradgriff
- Schutzhaube (39)
- Universalanschlag

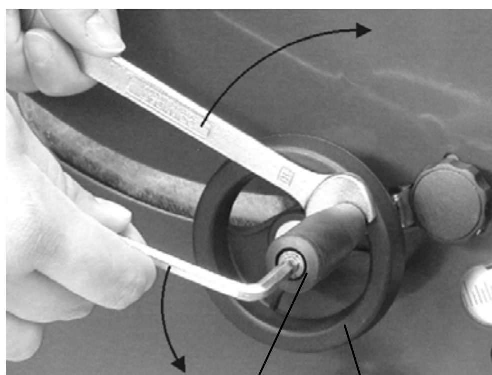
Sie benötigen dazu folgende Werkzeuge:



SW 10



SW 5

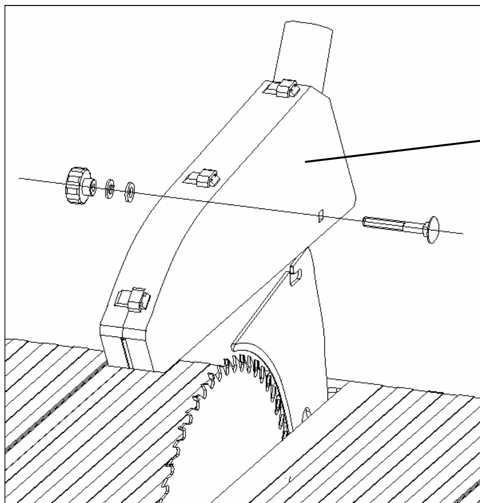




Schrauben Sie zuerst den Handradgriff an. Drehen Sie dann die Schraube wieder etwas zurück, wie auf dem Bild gezeigt.

 Der Griff muß sich noch drehen lassen.

1. Drehen Sie mit Hilfe des Handrades (21) das Sägeblatt (36) in seine höchste Position.
2. Ziehen Sie danach den Spaltkeil (32) heraus (Abb. 13).



3. Montieren Sie die Schutzhaube (39).

 Der Spaltkeil muß herausgezogen sein bevor die Schutzhaube montiert wird, ansonsten sind Schäden möglich. Abb. 13

Inbetriebnahme

- Stellen Sie die Säge an einen Platz, der folgende Bedingungen erfüllt:
  - rutschfest
  - schwingungsfrei
  - eben
  - frei von Stolpergefahren
  - ausreichende Lichtverhältnisse
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:
  - die Anschlußleitungen auf defekte Stellen (Risse, Schnitte o. dgl.)

    ⚠ verwenden Sie keine defekten Leitungen
  - die Schutzhaube auf ordnungsgemäßen Zustand
  - die Spaltkeileinstellung (siehe Spaltkeileinstellung)
  - das Sägeblatt auf einwandfreien Zustand
  - ob der Schiebestock griffbereit ist
- Verwenden Sie keine rissigen Sägeblätter oder solche, die ihre Form verändert haben.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS Stahl.
- Stellen Sie sich beim Sägen seitlich zum Gefahrenbereich (Sägeblatt) an die Säge.
- Senken Sie die Schutzhaube
  - beim Arbeiten auf das Werkstück
  - bei Unterbrechungen oder beim Verlassen der Säge auf die Tischplatte ab

Drehrichtung des Sägeblattes



Achten Sie darauf, daß die Drehrichtung des Sägeblattes mit der auf der Schutzhaube (39) angegebenen Drehrichtung übereinstimmt.

Netzanschluß

Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung, z.B. 230 V mit der Netzspannung und schließen Sie die Säge an die entsprechende und vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an.



Wechselstrommotor:
Schuko-Steckdose verwenden, Netzspannung 230 V mit Fehlerstromschutzschalter und Absicherung 10 A träge.

Verwenden Sie Anschluß- bzw. Verlängerungskabel nach IEC 60 245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens

- 1,5 mm² bei Kabellänge bis 25 m
- 2,5 mm² bei Kabellänge über 25 m

Einschalten



Drücken Sie den grünen, oberen Knopf am Schalter (25).



Bei Stromausfall schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten zuerst den roten, dann den grünen Knopf drücken.

Ausschalten



Sie können die Säge ausschalten, indem Sie auf den roten unteren Knopf des Schalters drücken

Motorschutz



Der Motor ist mit einem Schutzschalter ausgerüstet und schaltet bei Überlastung selbsttätig ab. Dies wird durch Blinken der äußeren rechten Leuchtdiode angezeigt (im Bedienfeld B, Abb. 4). Er kann nach einer Abkühlphase wieder eingeschaltet werden. Drücken Sie dazu zunächst den roten, danach den grünen Knopf (Abb. 4).

Sägeblattauswahl

⚠ Beachten Sie bei der Sägeblattauswahl, daß keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter verwendet werden, und daß der Bohrungsdurchmesser des Blattes 30 mm beträgt. Das serienmäßig mitgelieferte Sägeblatt eignet sich für Holz und die meisten Kunststoffe.

☞ Für andere Schnitte gibt es auf Anfrage weitere Sägeblätter. Fragen Sie Ihren Händler oder uns.

Einstellungen an der Säge

Sägeblattwechsel (S. 2 Abb. 2 + S. 1 Abb. 6 – 11)

Vor dem Sägeblattwechsel Netzstecker ziehen.

- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS Stahl.
- Verwenden Sie keine rissigen Sägeblätter oder solche, die ihre Form verändert haben.
- Verwenden Sie nur gut geschärfte Sägeblätter.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

– Tragen Sie Arbeitshandschuhe.
– Lösen Sie die Verriegelungsschraube (A) mit dem beigefügten Werkzeug (Abb. 2).
– Heben Sie das linke Tischprofil (7) an der Schalterseite an und ziehen Sie es heraus (Abb. 6).
– Haken Sie den Schlüssel (88) im Sägeblattflansch (37) ein und lösen Sie die Sechskantschraube (80, Abb. 7 + 8).

ⓘ Linksgewinde!

– Nehmen Sie den Sägeblattflansch (37) ab (Abb. 9).
– Jetzt können Sie das Sägeblatt (36) abnehmen und herausziehen (Abb. 10).
– Der Einbau eines Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

ⓘ Beachten Sie die Drehrichtung!

– Stecken Sie das Sägeblatt (36) auf, mit dem Schlüssel (88) den Sägeblattflansch (37) auf die Nabe der Motorwelle stecken und festhalten (Abb. 11).
– Schrauben Sie die Sechskantschraube (80, Abb. 11) ein und ziehen sie fest an.

ⓘ Anzugsmoment min. 20 Nm
Linksgewinde!

– Kontrollieren Sie, ob das Sägeblatt beim Drehen von Hand einwandfrei läuft.

Spaltkeileinstellung

⚠ Der Spaltkeil (32) ist werkseitig auf das richtige Maß eingestellt.

Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, er verhindert ein Rückschlagen des Werkstückes.

Um die Funktion des Spaltkeils zu gewährleisten, muß sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblattes mindestens 3 mm und höchstens 5 mm betragen.

ⓘ Um Schäden zu vermeiden, darf die Schutzhaube (39) nur montiert werden, wenn der Spaltkeil vollständig herausgezogen ist.

Schnitthöhe einstellen

☞ Die Schnitthöhe kann mit Hilfe der Kurbel (21) stufenlos von 0 – 83 mm eingestellt werden.

☞ Stellen Sie die Schnitthöhe ca. 5 mm höher als die Materialstärke ein.

Sägeblatt-Schrägstellung einstellen

⚠ Achten Sie bei laufendem Sägeblatt darauf, daß sich vor dem Einstellen keine Werkstücke oder Anschläge im Schwenkbereich befinden. Siehe Abb. 3.

Einstellen von 0° - 45°

1. Lösen Sie den Klemmhebel (58).
2. Drehen Sie die große Sterngriffmutter (18) bis auf der Skala (D) der gewünschte Winkel angezeigt wird (0° - 45°).
3. Ziehen Sie den Klemmhebel wieder an, um den eingestellten Winkel festzustellen.

Einstellen von -2° - 47°

☞ Das Sägeblatt kann um 2° über die beiden Endstellungen hinaus geschwenkt werden (-2° - 47°):

1. Lösen Sie die kleine Sterngriffmutter (87), schieben Sie sie nach oben und ziehen Sie sie wieder fest.
2. Lösen Sie den Klemmhebel (58).
3. Drehen Sie die große Sterngriffmutter, bis auf der Skala der gewünschte Winkel angezeigt wird (-2° - 47°).
4. Ziehen Sie den Klemmhebel wieder an, um den eingestellten Winkel festzustellen.

ⓘ Um die Begrenzung wieder auf 0° - 45° einzustellen, schieben Sie die Sterngriffmutter wieder nach unten und ziehen Sie sie fest. Dazu muß das Sägeblatt in einem Winkel von 0° - 45° stehen.

Drehzahl des Motors einstellen

☞ Um stets eine zufriedenstellende Schnittqualität zu erzielen, können Sie die Drehzahl des Sägeblattes stufenlos von 1800 min^{-1}– 4200 min^{-1} regulieren.

Stellen Sie die Drehzahl durch Drücken der ⊞ oder ⊟ Taste auf dem Bedienfeld (B) ein. Bei jeder erreichten Drehzahl leuchtet die entsprechende Leuchtdiode auf. Z.B. Diode Nr. 2, wenn 2400 Umdrehungen erreicht sind.

Durch einmaliges Antippen der ⊞ oder ⊟ Taste erhöht oder verringert sich die Drehzahl um 100 Umdrehungen.

Halten Sie die Taste ⊞ oder ⊟ längere Zeit gedrückt, läuft die Drehzahl automatisch auf die höchste bzw. stellt

sich auf die niedrigste Drehzahl ein.

Halten Sie die ⊕ Taste nach Aufleuchten der Diode Nr. 5 noch einige Sekunden gedrückt, um die höchstmögliche Drehzahl einzustellen

Einstellungen des Universalanschlages

☞ Der mitgelieferte Universalanschlag kann als Quer- und Gehrungsanschlag bei der Zugsäge und als Parallelanschlag bei der Tischkreissäge eingesetzt werden.

ⓘ Achten Sie auf die richtigen Einstellungen des Anschlages (siehe "Arbeitshinweise").

Universalanschlag an der Säge anbringen
Schieben Sie die Anschlagplatte (45) auf eine der umlaufenden Führungsleisten (E) auf. Ziehen Sie die Flügelschraube (63A) fest. (Abb. 1)

Anschlag (50) auf der Anschlagplatte verschieben
Lösen Sie die Flügelschraube und verschieben Sie den Anschlag. Ziehen Sie die Flügelschraube (63B) danach wieder fest. (Abb. 5)

Anschlaglineal (41) verschieben
Lösen Sie die Flügelmuttern (62) und verschieben Sie das Anschlaglineal. Ziehen Sie die Flügelmuttern wieder fest.

Winkeleinstellung
Lösen Sie die Flügelschraube (63C) und schwenken Sie das Anschlaglineal. Es rastet an den üblichen Winkelstellungen ein.

⚠ Verwenden Sie bei sehr schmalen und flachen Werkstücken die niedrige Führungsfläche des Anschlaglineals.

Arbeitshinweise

⚠ Vor Arbeitsbeginn beachten Sie folgendes:

- Schutzhaube, Spaltkeil und Sägeblatt o. k.?
- Sägeblatt scharf?
- Anschläge einsatzbereit und Schiebestock griffbereit?
- Arbeitsplatz aufgeräumt?
- Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben!

⚠ Beachten Sie außerdem folgende wichtige Punkte:

- Stellen Sie sich außerhalb des Gefahrenbereiches.
- Legen Sie die Hände flach mit geschlossenen Fingern auf das Werkstück. Führen Sie dabei das Werkstück mit der Hand nur bis zur Schutzhaubenvorderkante.
- Entfernen Sie lose Splitter, Späne u. dgl. nie mit der Hand.

⚠ Beachten Sie auf jeden Fall die Sicherheitshinweise auf S. 5 ff.

☞ Die Säge kann als Tischkreissäge oder als Zugsäge eingesetzt werden.

Einsatz als Tischkreissäge:

Abb. 17 u 19, S. 45/46f

☞ Zum Längsschneiden größerer Werkstücke

Dazu wird das Sägeblatt mit dem Sperrhebel (52) in der Mitte des Sägetisches festgestellt.:

- Heben Sie dazu die Zugstange (20) leicht an.
- Ziehen Sie sie langsam heraus, drücken Sie gleichzeitig Teil 52 in Pfeilrichtung bis es einrastet (Abb. 14).
- Zum entriegeln: halten Sie die Zugstange fest und drücken Sie den Sperrhebel entgegengesetzt der Pfeilrichtung. Sie können dann das Sägeaggregat mit dem Handrad (21) verschieben.
- Gewünschte Schnittbreite über den Parallelanschlag einstellen.
- Stellen Sie die Schnitthöhe ca. 5 mm größer als die Werkstückdicke.
- Senken Sie die Schutzhaube (39) bis auf ca. 8 mm über das Werkstück ab.

Einsatz als Unterflur-Zugsäge

Abb. 15, 16, 18 u. 20, S. 45 u. 46

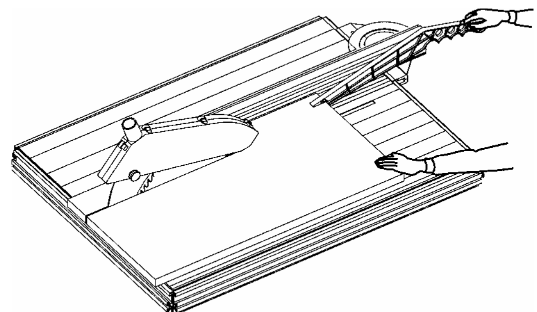
☞ Zum präzisen Trennen feststehender Werkstücke

- Drücken Sie den Sperrhebel (52) ganz nach unten (Zugsägen-Stellung).
- Drücken Sie das Handrad (21) leicht nach oben.
- Jetzt können Sie das Sägeaggregat mit dem Handrad (21) nach vorn ziehen bis das Werkstück durchgesägt ist (Abb. 16).

Schneiden schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 120 mm)

☞ Einsatz als Tischkreissäge

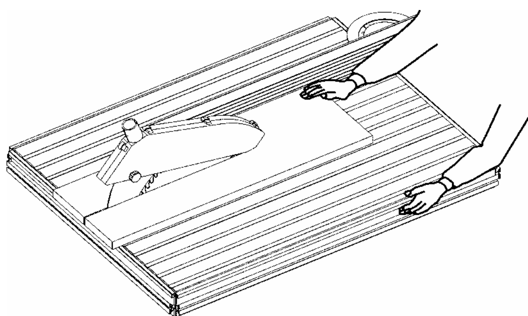


⚠ Schieben Sie das Werkstück mit beiden Händen vor, benutzen Sie im Bereich des Sägeblattes den Schiebestock (42).

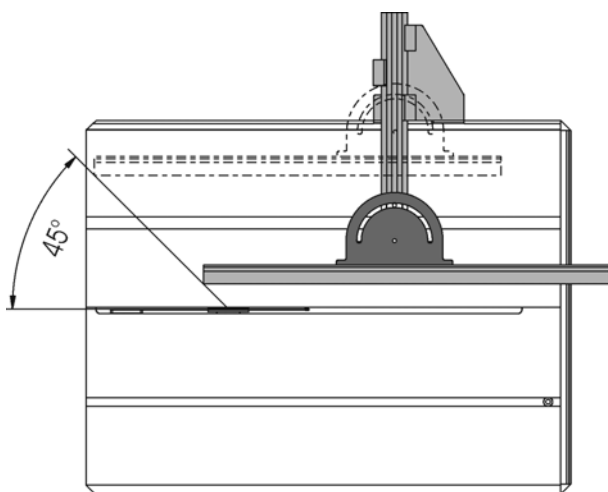
⚠ Verwenden Sie bei sehr flachen und schmalen Werkstücken (Breite 30 mm und weniger) die niedrige Führungsfläche des Anschlaglineals (41) (Abb. 19).

Schneiden breiter Werkstücke

☞ Einsatz als Tischkreissäge



- Stellen Sie das Anschlaglineal (41) ein (hinteres Ende bis hinter den Spaltkeil).
- Ziehen Sie den Anschlag zurück, wenn sich das Werkstück zwischen Sägeblatt, Spaltkeil und Anschlag verklemmen könnte.
  Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.



Verdeckte Schnitte

Nehmen Sie die Schutzhaube ab und drücken Sie den Spaltkeil (32) nach unten (Abb. 12).

Nach verdeckten Schnitten muß 1. der Spaltkeil wieder herausgezogen und 2. die Schutzhaube wieder angebracht werden.

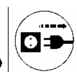
Um Schäden zu vermeiden, muß der Spaltkeil ganz herausgezogen sein, bevor die Schutzhaube montiert wird.

- Achten Sie darauf, daß das Werkstück sicher geführt wird.
- Drücken Sie das Werkstück fest auf den Tisch.

Querschnitte/Gehrungsschnitte (Abb. 15 / 18)

- Befestigen Sie den Universalanschlag an der vorderen Anschlußleiste.
- Stellen Sie das Anschlaglineal (41) auf den gewünschten Winkel ein und achten Sie darauf, daß es sich nahe an der Schnittebene befindet.
- Verschieben Sie den Anschlagträger (50), damit das Werkstück sicher angelegt werden kann.
- Halten Sie das Werkstück gut fest und ziehen Sie das Sägeaggregat nach vorne.

Wartung und Pflege

Vor jeder Wartungsarbeit
Netzstecker ziehen.

Beachten Sie folgendes, um die Funktionsfähigkeit der Säge zu erhalten:

- Reinigen und ölen Sie **regelmäßig** alle beweglichen Teile. (S. 46, Abb. 21)



- Senken Sie das Sägeblatt ab
- Stellen Sie das Sägeaggregat 45° schräg
- Legen Sie die Säge vorsichtig auf die linke Seite
- Säubern Sie die beweglichen Teile und **ölen** Sie die Stellen 1 - 4



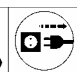
Niemals Fett verwenden!



Verwenden Sie z.B. Nähmaschinenöl, dünnflüssiges Hydrauliköl oder umweltverträgliches Sprühöl.

- Sorgen Sie dafür, daß das **Sägeblatt rost- und harzfrei** bleibt.
- Entfernen Sie **Harzrückstände** von der **Sägetischplatte.**
- Das **Sägeblatt** ist ein Verschleißteil und wird nach **längerem bzw. öfterem Gebrauch stumpf.**
  ☞ **Erneuern** Sie dann das Sägeblatt oder lassen Sie es schärfen.

Transport

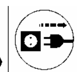
Vor jedem Transport
Netzstecker ziehen.

Transportieren Sie die Säge nur mit in Endstellung verriegeltem Zugschlitten, abgesenktem Sägeblatt und heruntergeklappter Schutzhaube.

Sie vermeiden dadurch Beschädigungen an der Verriegelungstechnik und Verletzungen durch das Sägeblatt.

Zum sicheren Transport
➤ sind an allen Seiten Griffaussparungen (C) vorhanden

Lagerung

Netzstecker ziehen.

- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenem Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Beachten Sie **vor einer längeren Lagerung** folgendes, um die Lebensdauer der Säge zu verlängern und ein leichtgängiges Bedienen zu gewährleisten:
  – Führen Sie eine gründliche Reinigung durch.
  – Behandeln Sie alle beweglichen Teile mit einem umweltfreundlichen Öl



Niemals Fett verwenden!

Garantie

Wir übernehmen zwei Jahre Garantie ab Lieferung des Gerätes vom Lager des Händlers und zwar für Mängel, die durch Material bzw. Fabrikationsfehler aufgetreten sind.
Für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder unzureichende Verpackung beim Rücktransport der Geräte bzw. Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, sind Garantieansprüche ausgeschlossen. Fehlerhafte Teile sind unserem Werk porto- bzw. frachtfrei einzuschicken. Die Entscheidung auf kostenlose Ersatzteillieferung obliegt uns.

Anfallende Garantiearbeiten werden von uns oder einer von uns autorisierten Servicestelle ausgeführt. Es bedarf unserer ausdrücklichen Genehmigung, die Behebung des Garantieschadens von einer anderen Firma vornehmen zu lassen.
Die Garantie erstreckt sich nicht auf den normalen Verschleiß von: Sägeblatt, Schutzhaube, Schiebestock, Tischprofil, Bremseinrichtung
Nur bei Verwendung von Original-Ersatzteilen leisten wir Garantie.
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft nach Einschalten nicht an oder schaltet während des Leerlaufs selbsttätig ab	• Stromausfall • Verlängerungskabel defekt • Motorschutzschalter hat ausgelöst - rechte Leuchtdiode im Bedienfeld blinkt • Motor oder Schalter defekt • Sägeblatt klemmt	• Sicherung wechseln • Kabel überprüfen, defekte Kabel nicht mehr benutzen • nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten („Motorschutz“, S. 7) • Motor oder Schalter von einer konzessionierten Elektrofachkraft überprüfen oder reparieren lassen, bzw. durch Originalersatzteile ersetzen lassen • Tischprofil herausnehmen und Spankastendeckel abnehmen, Ursache entfernen
Maschine bleibt während des Schneidens stehen	• Sägeblatt stumpf • zu großer Vorschub	• Sägeblatt austauschen • Motor abkühlen lassen
Werkstück klemmt beim Vorschieben	• Sägeblatt ist stumpf • Lineal des Universalanschlages steht nicht parallel zum Sägeblatt	• halten Sie das Werkstück fest und schalten sofort den Motor aus. Danach Sägeblatt schärfen lassen bzw. erneuern • Stellen Sie das Lineal neu ein
Brandflecke an den Schnittstellen	• Sägeblatt ist für den Arbeitsgang ungeeignet oder stumpf	• Sägeblatt austauschen bzw. schärfen lassen
Späneaustritt verstopft	• keine Absaugung angeschlossen • Absaugung zu schwach	• Säge ausschalten und Späne entfernen • s. „Sicheres Arbeiten“
Höhenverstellung läuft schwer	• Gewindespindel, Führungsplatte verschmutzt	• Bauteile reinigen und ölen (S. 46, Abb. 21) **Niemals Fett verwenden!**



Der Motor ist mit einer elektronischen Regelung ausgerüstet, welche die Schnittgeschwindigkeit in jeder Drehzahlstufe auch bei Belastung konstant hält. Dadurch kann es im Leerlauf (besonders bei kleinen Drehzahlen) im Bereich des Getriebes zu Geräuschen kommen, die vom Bediener als ungewöhnlich empfunden werden oder für eine Säge untypisch sind. Dies ist völlig normal und beeinträchtigt die Funktion in keiner Weise.



Bei Fragen: Tel. 02382 / 892 - 58
- 65

Technical data

Model designation	AZS
Motor output P_1	1900 W S 6-40%
Motor output P_2	1350 W S 6-40%
Mains voltage	230 V~
Mains frequency	50 Hz
Rated current	9,5 A
Saw blade speed	1800 to 4200 min $^{-1}$ electronically adjustable
Mains fuse	10 A inert
Saw blade ∅ maximum	250 mm
Saw blade ∅ minimum	245 mm
Saw blade location hole	30 mm
Cutting speed (at maximum saw blade ∅)	23,5 to 55 $^m/_s$ (depending on saw blade speed)
Cutting height at 90° (for maximum saw blade ∅)	approx. 0 – 83 mm continuously variable
Cutting height at 45° (for maximum saw blade ∅)	approx. 59 mm
Bevel cut adjustment (swivelling range)	-2° - 47°
Table size	765 x 580 mm
Table height	360 mm
Maximum cutting length for 10 mm workpiece thickness	321 mm
70 mm workpiece thickness	262 mm
80 mm workpiece thickness	234 mm
Weight	ca. 35 kg
Exhaust outlet guard ∅	30 mm
Exhaust outlet ∅	30 mm

Commercial, small dust collectors or industrial vacuum cleaners are used for vacuuming.

 **You must not start up the machine until you have read these operating instructions, observed all the information given and assembled the machine as described.**
Keep the instructions in a safe place for future use.

☞ **Before reading the operating instructions, fold out the pages at the start and end.**

ⓘ The motor is equipped with an electronic control, which keeps the cutting speed constant at each speed stage even when loaded. Idle running, especially in low revolutions, can cause noise at gear which the operator may consider as unusual and untypical for saws. This noise is absolutely normal and does not alt all affect the function.
A further advantage is the electronic motor protection. The motor is immediately cut-off in case of overloading or if the saw blade is blocked, to prevent damage. In this case, the right-hand light-emitting diode (LED) in the control panel (B) flashes, fig. 4

- Press the red button, then the green button, fig. 4
- The motor continues to run.

Contents

Symbols used in the operating instructions



Threatened hazard or hazardous situation. Not observing this instruction can lead to injuries or cause damage to property.



Important information on proper handling of the saw. Not observing this instruction can lead to faults in the saw.



User information. This information helps you to use all the functions of the saw optimally.



Assembly, operation and servicing the saw. Here you are explained exactly what to do.

Extent of delivery

- Flush-mounted crosscut saw TOPTRONIC with mains cable and plug, with HM saw blade Ø 250/30 x2.6 /1.6 34 teeth, and splitting wedge 2.2 mm thick.
- Saw guard with exhaust outlet
- Pushstick
- Universal rip fence, complete
- Ring spanner, engineer's wrench
- Operating instructions

☞ After unpacking, check the contents of the box

- ➤ That it is complete
- ➤ Check for possible transport damage

Report any damage or missing items to your dealer, supplier or the manufacturer immediately. Complaints made at a later date will not be acknowledged.

Characteristic noise values

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 Appendix A

Use of the machine as a bench to circular saw with standard circular saw blade.

	Sound levels:	Sound levels at the workplace
No-load	L_{WA} = 95 dB(A)	L_{pA} = 84 dB(A)
Load	L_{WA} = 102,4 dB(A)	L_{pA} = 89,4 dB(A)

The factor of measurement uncertainty is 4 dB.

The same noise levels can be used for the operation as a crosscut saw.

The values given are emission values and must therefore not simultaneously represent safe workplace values too. Although there is a relationship between emission and immission levels, it can be reliably deduced whether additional precautionary measures are necessary or not. Factors, which can influence the immission level currently existing at the workplace include the duration of the effects, the special type of the workroom, other noise sources, etc. e.g. the number of machines and other adjacent processes. The permissible workplace values can also vary from country to country. This information should however enable an improved assessment of the danger and risk to be carried out.

Normal intended use

- The Flush-mounted cross-cut saw is **solely** intended for use as a bench top circular saw and cross-cut oscillating saw for the longitudinal and transverse cutting of solid timber, panel materials such as chipboard, wood core plywood, and medium density fibreboard (MDF) as well as aluminium sections and hard plastics using HM circular saw blades, whereby only saw blades that comply with the standard EN 847 – 1 may be used.
- The use of saw blades made of HSS steel (high-alloy high speed tool steel) is **not permissible**, because this steel is hard and brittle. Risk of injury due to the saw blade breaking and pieces of saw blade spinning off.
- **Round materials** (logs, pipes, etc.) are not permitted to be cut without a special device for this purpose.
- The **diameter** of the saw blade must lie between 245 and 250 mm.
- Only workpieces which have been securely mounted and aligned can be processed.
- The intended usage also includes **compliance** with the **operating, servicing and repair conditions** prescribed by the manufacturer and following the **safety instructions** included in the instructions.
- The relevant **accident prevention regulations** for the operation as well as the other generally acknowledged occupational medicine and **safety rules** must be complied with.
- Any other use is deemed not to be use as prescribed. The manufacturer is not liable for any type of damage resulting from this: the **user** bears the sole **risk**.
- Independently made alterations to the crosscut saw preclude any liability of the manufacturer for resulting damages of any kind.
- The cross-cut saw may only be **equipped, used and serviced** by persons who are familiar with these and have been instructed in the hazards. Repair works may only be carried out by us or by a customer service agent nominated by us:
- The machine may not be used in a potentially explosive environment or be exposed to the rain.
- Metal parts (nails, etc.) must be removed from the timber to be sawn.

Residual risks

Even if used properly, **residual risks** can exist even if the relevant safety regulations are complied with due to the design determined by the intended purpose.

Residual risks can be minimised if the "Safety information" and the "Intended usage" as well as the whole of the operating instructions are observed.

Potential risks:

- Risk of injury to fingers and hands caused by the tool (saw blade) or workpiece (e.g. when changing the saw blade).
- Injury from parts of the workpiece spinning off.
- Throwback of the workpiece or workpiece parts.
- Breakage and spinning off from the saw blade.

- Risk from electricity, by using non-standard electrical connections.
- Touching live parts of opened electrical components.
- Impairment of hearing when working on the machine for longer periods of time without ear protection.
- Emission of harmful timber dust when operating without exhaust suction.

In addition, in spite of all the precautionary measures taken, non-obvious residual risks can still exist.

Safe working

⚠ **Woodworking machines can be dangerous if not used properly. If electrical tools are used, the fundamental safety precautions must be met to preclude the risks of fire, electric shock and injuries to persons.**

Before commissioning this product, read and keep to the following advice. Also observe the preventive regulations of your professional association and the safety provisions applicable in the respective country, in order to protect yourself and others from possible injury.

ⓘ Pass the safety instructions on to all persons who work with the machine.

ⓘ Keep these safety instructions in a safe place.

- Avoid unusual posture. Ensure that you have stand in a **secure standing position** and maintain your **balance** at all times.
- Be **attentive**. Be careful what you do. Behave **sensibly** when working. Do **not** use the saw if you are **tired**.
- Wear suitable **work clothes**!
  - Do not wear loose-fitting clothes or **jewellery**; they can catch in moving parts.
  - Slip-proof **shoes**
  - Wear a **hairnet** if your hair is long
- Wear **protective clothing**
  - **Ear protection** (sound pressure levels at the workplace usually exceed 85 dB(A)
  - **Safety goggles** (When cutting aluminium.)
  - **Breathing mask** when carrying out works that produce a lot of dust
- Only operate the circular saw on a
  - firm
  - level
  - slip-free
  - vibration free surface
- Keep your **workplace in an orderly condition**! Untidiness can result in accidents.
- Take into consideration environmental influences.
  - Do not expose the saw to **rain**
  - Do not use the saw in a **damp** or wet environment
  - Ensure that the workplace is **well lit.**
  - Do not use the saw near to **flammable liquids or gases**.
  - The **timber dust** created while operating the machine impairs the visibility required and is partially **damaging to health.** If the machine is not used in the open air, a **shavings exhauster** must be attached to both exhaust outlets (e.g. small transportable dust remover).
- **Never** leave the saw **unattended**
- **Persons under the age of** 18 must not operate the circular saw. An exception is **youngsters under the age of** 16 within the scope of their **vocational training under supervision**
- Keep **other persons** away
  Do not allow other persons, especially **children**, to **touch** the **tool** or **cable**.

Keep them away from your working area.

- Take up a **working position**, in which you are always to the side of the saw blade outside of the cutting level
- Only begin cutting when the saw blade has reached the **required speed**
- Do not overload the machine! You work better and safer in the **given performance range**
- Only operate the machine with complete and correctly attached **safety equipment** and do not alter anything on the machine that could impair the safety
- **Do not used cracked saw blades** or those that have changed shape
- Only use well **sharpened** saw blades, as blunt saw blades not only increase the **risk of throw-back** errors, but also load the motor
- Do **not use saw blades made of high-alloy high-speed tool steel** (HSS), because this steel is hard and brittle, only tools in accordance with EN 847 – 1 may be used.
  ⚠ The use of **other tools** and other accessories can signify a **risk of injury** for you.
- Use the **installed splitting wedge**. It is set in the works so that its distance from the toothed ring is at least 3 mm and maximum 5 mm
- Do not use the saw for unsuitable purposes (see 'Normal intended use').
- When longitudinally cutting **narrow workpieces** (distance between the saw blade and the parallel rip fence less than 120 mm), use the **pushstick.** (see working instructions)
- To push narrow workpieces against the parallel rip fence, use a **pushstick.**
  Pushsticks can be purchased in retail outlets
- Do **not use defective** pushsticks
- The upper **saw blade guard** must always be used except for blind cuts. It must be adjusted so that the **toothed ring** is covered except for the part required for machining the workpiece
- Ensure that **cut off pieces** are not caught up by the saw blade and projected away
- Do not remove splinters, chips and waste from the hazardous area of the saw blade by hand
- It is not permissible to use **wobble devices** and **groove milling tools**
- Cutting logs with the standard feed guides is not permissible. **When cutting logs, use a special device**, which secures the workpiece on both sides of the saw blade against turning

- Switch the machine off and remove the mains plug from the socket when
  - carrying out repair works
  - carrying out servicing and repair works, removal of faults (this also includes removing clamped splinters)
  - Transporting the saw
  - Changing the saw blade
  - leaving the saw unattended (even during short interruptions)
- Look after your saw with care
  - Keep the tools sharp and clean to be able to work better and more safely
  - Follow the servicing instructions and the information about changing tools
  - Keep handles dry and free of oils and grease
- Check the machine for possible damage
  - Before continuing to use the machine, the protective devices must be inspected to ensure that they work perfectly and with their intended function
  - Check whether the movable parts function perfectly and do not stick or whether the parts are damaged, All parts must be correctly installed and fulfil all conditions to ensure perfect operation of the saw
  - Damaged guards and parts must be properly repaired or exchanged by a recognized, specialist workshop; insofar as nothing else is stated in the instructions for use.
- Do not allow any tool key to be plugged in!
- Store the unused machine in a dry locked place away from the reach of children

Electrical safety

- Design of the connection cable according to IEC 60 245 (H 07 RN-F) with a core cross-profile section of at least
  - 1.5 mm^2 for cable lengths up to 25m
  - 2.5 mm^2 for cable lengths over 25m
- Protect yourself against an electric shock. Avoid touching earthed parts with your body.
- Do not use the cable for purposes for which it is not meant. Protect the cable against heat, oil and sharp edges. Do not use the cable to pull the plug from the socket.
- Regularly check the saw cable and if damaged, have it renewed by a recognised skilled electrician.
- Regularly check the extension cables and replace them if they are damaged
- Do not use any defective connection cables
- When working outdoors, only use extension cables especially approved and appropriately labelled for outdoor use
- Do not set up any provisional electrical connections
- Never bypass protective devices or deactivate them.

⚠ The electrical connection or repairs to electrical parts of the machine must be carried out by a certified electrician or one of our customer service points. Local regulations – especially regarding protective measures – must be observed.

⚠ Repairs to other parts of the machine must be carried out by the manufacturer or one of his customer service points.

⚠ Use only original spare parts, accessories and special accessory parts. Accidents can arise for the user through the use of other spare parts. The manufacturer is not liable for any damage or injury resulting from such action.

Preparing for commissioning

ⓘ To achieve perfect function of the machine, follow the notes given in these instructions

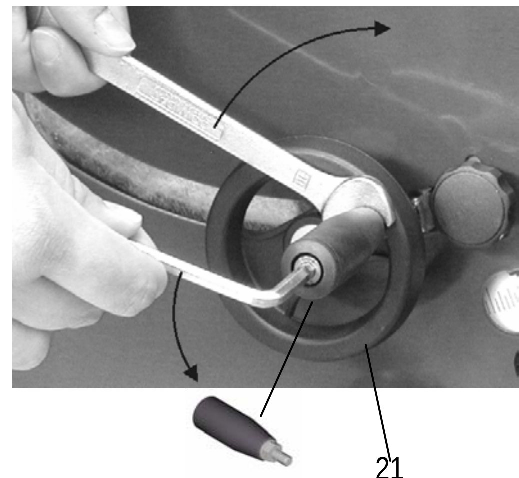
The saw set has been swivelled by 30° for transport ➠ place the saw blade in a vertical position (see page 8)

You have to attach the following parts:
- Hand wheel handle
- Protective guard (39)
- Universal stopper

You will require the following tools


SW 10

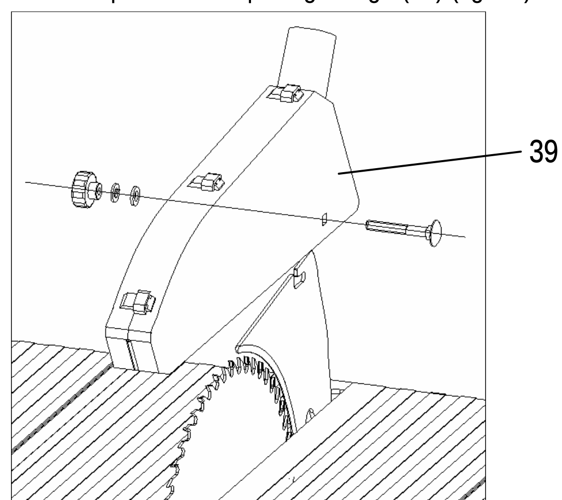

SW 5



First screw the hand wheel handle on. Turn it and then screw back again as shown in the picture.

ⓘ The handle must still be able to be turned.

1. Using the hand wheel (21), turn the saw blade to its highest position
2. Then pull out the splitting wedge (32) (fig. 13)



3. Assemble the guard (39)

The split cotter pin must be removed before the guard hood is mounted; otherwise damage or injury is possible. Fig. 13

Commissioning

- Place the saw in a place that fulfils the following conditions:
  - secured against slipping
  - free of vibrations
  - even
  - free of tripping hazards
  - adequate light
- **Before each use**, check
  - **Connection cables** for defects (cracks, cuts, etc.)
    Do not use any defective cables
  - that the **guard** is in a proper condition
  - the **splitting wedge setting** (see splitting wedge setting)
  - that the **saw blade** is in a perfect condition
  - whether the pushstick is to hand
- Do not use any **cracked saw blades** or those that have changed their shape
- Do not use any **saw blades made of HSS steel**
- When sawing, place yourself to the side of the **danger area** (saw blade)
- Lower the **guard** onto the bench top
  - when **working** on the workpiece
  - when **interrupting the work** or leaving the saw

Rotational direction of the saw blade

Ensure that the rotational direction of the saw blade is the same as the rotational direction given on the guard (39)

Mains connection

Compare the voltage given on the machine model plate e.g. 230 V with the mains voltage and connect the saw to the relevant and properly earthed plug

Alternating current motor:
Use a shockproof plug, mains voltage 230 V with residual current circuit breaker and 10 A inert fuses.

Use the connection or extension cable according to IEC 60 245 (H 07 RN-F) with a core cross-profile section of at least

- 1.5 mm^2 for cable lengths **up to** 25m
- 2.5 mm^2 for cable lengths **over** 25m

Switch on

by pressing the green, upper button on the switch (25)

If there is a power cut, the machine switches off automatically. To switch on again, first press the red and then the green button.

Switching off



You can switch off the saw by pressing the red lower button of the switch

Motor protection



The motor is equipped with a safety switch and switches off independently when overloaded. This is indicated by the flashing the outer red LED (in the control panel B, Fig 4). It can be switched back on following a cooling off phase. First, press the red and then the green button (Fig 4).

Selection of saw blades



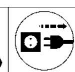
When changing the saw blade, ensure that you do not use blunt or damaged saw blades and that the diameter of the blade location hole is 30 mm.
The saw blade supplied as a standard is suitable for timber and most plastics.



Other saw blades are available for other uses on request. Ask your dealer or us.

Adjusting the saw

Replacing the saw blade (p 2 fig 2 + p 1 fig 6 – 11)

Before replacing the saw blade remove the **plug from the mains.**

- Do not use any **saw blades made of HSS steel**
- Do not use any **cracked saw blades** or those that have changed their shape
- Only use well-sharpened saw blades



Proceed as follows:

- Wear work gloves.
- Undo the locking screw (A) with the attached tools (fig. 2)
- Lift the left hand bench profile section (7) on the switch side and pull it out (fig 6).
- Hook the open-end spanner (88) into the saw blade flange (37) and loosen the hexagon bolt (80, fig. 7 + 8).
  Left-handed thread!
- Remove the saw blade flange (37, fig. 9).
- Now you can take off the saw blade (36) and pull it out (fig. 10).
- A new saw blade is installed in the reversed order.
  Note the rotational direction!
- Push on the saw blade (36), and then use the spanner (88) to push the saw blade flange (37) onto the motor shaft hub and keep a firm hold on it (fig. 11).
- Screw in the hexagon bolt (80, fig. 11) **and tighten it firmly.**
  Tightening torque min. 20 Nm
  Left-handed thread!
- Check whether the saw blade runs smoothly if turned by hand.

Splitting wedge setting



The splitting wedge (32) is set in the factory at the correct measurement.

The splitting wedge is an **important safety device** as it prevents the workpiece from recoiling
To guarantee the function of the splitting wedge, its distance from the toothed wheel must be at least 3 mm and maximum 8 mm.



In order to avoid damage or injury, the guard hood (39) can only be mounted if the split cotter pin has been fully removed.

Set the cutting height



The cutting height can be infinitely adjusted between 0 – 93 mm with the aid of the crank (21).



Set the cutting height 5 mm higher than the **material thickness.**

Adjust saw blade pitch



When the saw blade is running, ensure that there are no workpieces or stoppers in the swivel zone before adjusting. See Fig 3.



Adjusting between 0° - 45°.

1. Release the clamp lever (58)
2. Turn the large star grip nut (18) until the required angle is displayed in the scale (D) (0° - 45°)
3. Retighten the clamp lever to fix the angle set.



Adjusting between -2° - 47°



The saw blade can be swivelled 2° beyond the two end settings (-2° - 47°):

1. Undo the small star grip nut (87), push it upwards and then retighten it.
2. Undo the clamp lever (58)
3. Turn the large star grip nut until the required angle is displayed on the scale (-2° - 47°).
4. Retighten the clamp lever to fix the set angle.



To readjust the limit to 0° - 45°, push the star grip nut back down and tighten it. To do this, the saw blade must be at an angle of 0° - 45°.

Set the speed of the motor



To achieve a constant satisfactory cutting quality, you can infinitely vary the speed of the saw blade between 1800 min^{-1} – 4200 min^{-1}.



Set the speed by pressing the ⊞ or ⊟ key on the control panel (B). Each time the rotational speed is reached, the corresponding LED lights up. E.g. diode No 2 if 2400 revolutions are reached.



By tipping ⊞ or ⊟ once, the speed increases or reduced by 100 revolutions.



If you hold the ⊞ or ⊟ key pressed for a longer time, the speed automatically changes to the maximum or the minimum speed.

Adjusting the universal rip fence



The enclosed universal guide fence can be used as a cross fence with the pull saw configuration and as a rip fence with the table saw configuration.



Make sure that the fences are correctly adjusted. (See "Working instructions")



Fastening to the saw table
Push the stopper plate (45) onto one of the peripheral clamping lip (E). Tighten firmly the wing nut screw (63A). (fig. 1)



Moving fence (50) on the stopper plate
Unscrew the wing nut screw (63B) and move the fence. Retighten the wing nut screw. (fig. 5)



Moving the fence scale (41)
Unscrew the wing nut (62) and move the fence scale. Retighten the wing nut.



Angle adjustment
Unscrew the wing nut screw (63C) and pivot the fence scale. The common angle adjustments can be locked.



When working on very flat and narrow workpieces use the lower guide are of the fence scale (41)

Working instructions



Before commencing work, ensure the following:

- Protective guard, splitting wedge and saw blade ok?
- Saw blade sharp?
- Stoppers (fences) ready for use and pushstick to hand?
- Workplace tidied?
- You may not start to operate the machine until you have read these operating instructions, observed all the instructions given and installed the machine as described!



Also, note the following important points:

- Place yourself outside of the area of danger
- Place your hands flat on the workpiece with fingers closed. Only guide the workpiece manually up to the front edge of the protective hood.
- Never remove loose splinters, chips, or similar by hand



Ensure that you always comply with the safety instructions given on p.14 ff.



The saw can be used as a bench-top circular saw or as a crosscut saw.

Use as a bench-top circular saw

Fig. 17 and 19, p. 45/46



To longitudinally cut larger workpieces



The saw blade is fixed in the middle of the bench with the catch lever (52).

- Lift the drawbar (20) slightly
- Remove it slowly and simultaneously push part 52 in the direction of the arrow until it clicks in place (fig. 8)
- To unlock: Hold the drawbar firmly and press the catch lever in the opposite direction to the arrow. You can then move the saw set with the hand wheel (21).
- Adjust the required cutting width using the parallel fence.
- Set the cutting height approx. 5 mm higher than the workpiece thickness
- Lower the guard (39) until it is approx. 8 mm above the workpiece.

Use as a flush-mounted crosscut saw

Fig. 15, 16, 18 and 20, p. 45 and 46

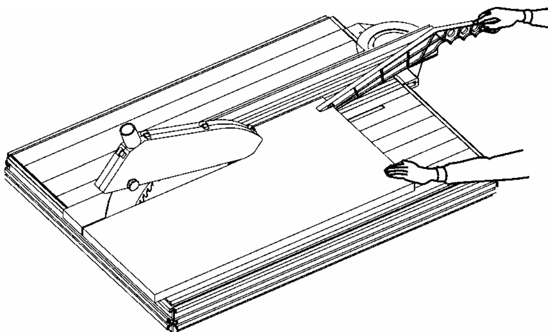
☞ For precisely separating fixed workpieces.

- Press the catch lever (52) all the way up (cross-cutting setting)
- Press the hand wheel (21) slightly upwards
- You can now pull the saw set forward with the hand wheel (21) until the workpiece has been sawn through (fig. 16)

Cutting narrow workpieces

(Width less than 120 mm)

☞ Use as a bench-top circular saw

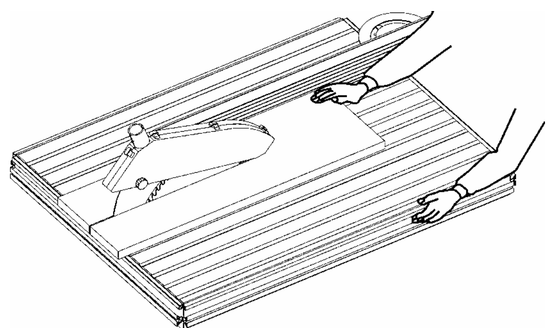


⚠ Push the workpiece forward with both hands, in the area of the saw blade, use the pushstick (42)

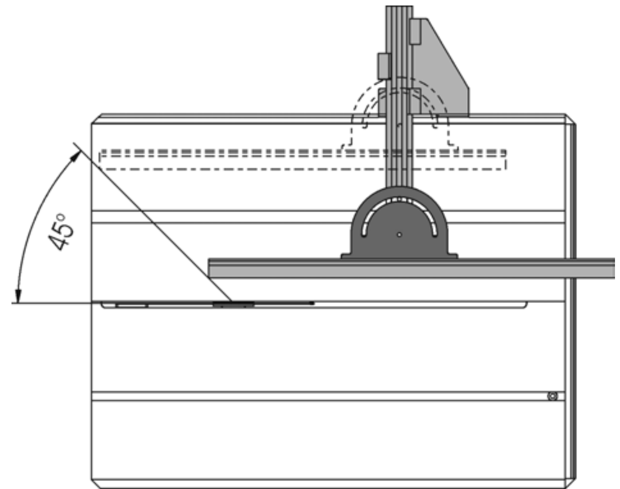
⚠ When working on very flat and narrow workpieces (Width 30 mm and less) use the lower guide are of the fence scale (41) (fig. 19)

Cutting wide workpieces

☞ Use as a bench-top circular saw



- Set the fence scale (41) (rear end behind the splitting wedge)
- Draw the fence back if the workpiece could clamp between the saw blade, splitting wedge and fence.
  Rule of thumb: The rear end of the fence butts against an imaginary line, which starts approximately in the centre of the saw blade and runs to the rear at an angle of 45°.



Blind cuts

Remove the protective cover and press the splitting wedge (32) downwards (Fig 12)

⚠ After blind cuts, the splitting wedge has to be removed again and the guard reattached

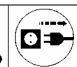
- Ensure that the workpiece is safely guided
- Press the workpiece firmly on the table

ⓘ **In order to avoid damage or injury, the split cotter pin must be completely removed before the guard hood is mounted.**

Cross cuts / mitre cuts (fig. 15 / 18)

- Fix the universal fence to the front joint strip
- Set the fence scale (41) at the required angle and ensure that it is close to the cutting level
- Push the fence support (50) so that the workpiece can be safely placed
- Hold the workpiece firmly and pull the saw set forwards.

Maintenance and Care

Remove the **mains plug** before all maintenance works



Observe the following to maintain the functionality of the saw

- Clean and oil all moving parts **regularly** (p. 46, fig. 21)



- lower the saw blade
- Incline the saw unit by 45°
- place the saw carefully on its left side
- Clean the movable parts and lubricate positions 1 - 4



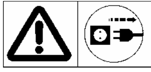
Never use any grease!



Use for instance sewing machine oil, liquid hydraulic fluid or environmentally acceptable spray oil.

- Ensure that the **saw blade remains free of rust and resin**
- Remove all **resin residues from the saw bench top**
- The **saw blade** is a wearing part and becomes **blunt after long or frequent use**
  ⇒ **renew** the saw blade or have it sharpened

Transport



Remove mains plug before each transport

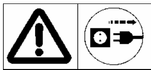


Only transport the saw with the traction cradles locked in the end position, the saw blade lowered and lowered guard This way you prevent damage to the locking technique and injuries caused by the saw blade

For safe transport

➤ Grip cut outs (C) are provided on all sides

Storage



Remove the mains plug from the socket

■ Store unused equipment in a dry, locked place out of the reach of children.

■ To extend the service life of the saw and guarantee smooth operation, before storing for a longer period
- thoroughly clean the saw
- treat all movable parts with an environmentally friendly oil

Guarantee

We grant a guarantee of two years, commencing with the day of delivery from the dealer's store, for material and manufacturing faults.

Warranty claims, even during the warranty period, will not be accepted for damages due to incorrect handling or inadequate packaging during return of the devices or to a non-observance of the operating instructions.

Faulty parts must be sent to our works, postage or freight free. We reserve the right to decide upon free spare part delivery.

Guarantee work will be completed by us or an authorised servicing agency. Guarantee damage can only be remedied by another firm with our explicit approval.

The guarantee does not cover normal wear to: saw blade, protective hood, sliding body, bench profile, braking unit

Guarantee is also granted if original spare parts are used.

Subject to changes in the interest of technical progress.

Possible faults

Fault	Possible cause	Removal
Machine fails to start after switching on or switches off during idle running	• Power failure • Extension cable defect • Motor protecting switch has tripped – right LED on the control panel is flashing. • Motor or switch defect • Saw blade sticks	• Replace fuse • Check cable, no longer use defect cable • Switch motor back on after cooling ”Motor protection”, p 16 • Have motor or switch checked by an approved electrician or replaced by original spare parts • Remove bench profile section and remove cutting box cover, remove cause
Machine stops while cutting	• Saw blade blunt • Feed too large	• Replace saw blade • Allow motor to cool
Workpiece sticks when feeding	• Saw blade blunt • Scale of the universal fence is not parallel to the saw blade	• Hold the workpiece firmly and switch the motor off immediately. The have the saw blade sharpened or renew • Readjust the scale
Burn marks at the cut edges	• Saw blade is unsuitable for the cutting task or blunt	• Replace saw blade or have it sharpened
Chip exit blocked	• No exhaust suction connected • Suction too weak	• Switch off saw and remove chips • See “Safe working”
Height adjustment stiff	• Thread or guide plate soiled	• Clean components and oil (p. 46, fig. 21, 22) **Never use any grease!**



The motor is equipped with an electronic control, which keeps the cutting speed constant at each speed stage even when loaded. Idle running, especially in low revolutions, can cause noise at gear which the operator may consider as unusual and untypical for saws. This noise is absolutely normal and does not alt all affect the function.

Caractéristiques techniques

Désignation du modèle	AZS
Puissance du moteur P_1	1900 W S 6-40%
Puissance du moteur P_2	1350 W S 6-40%
Tension d'alimentation	230 V~
Fréquence du réseau	50 Hz
Courant nominal	9,5 A
Nombre de tours de la lame / Régime	1800 à 4200 min $^{-1}$ réglage électronique
Fusible de secteur	10 A inerte
Diamètre maximal de la lame	250 mm
Diamètre minimal de la lame	245 mm
Alésage de l'arbre de fixation de la lame	30 mm
Vitesse de coupe (pour un diamètre maximal de la lame)	23,5 à 55 $^{m}/_{s}$ (selon tr/min de la lame)
Profondeur de coupe à 90° (pour un diamètre maximal de la lame)	env. 0 – 83 mm à réglage progressif
Profondeur de coupe à 45° (pour un diamètre maximal de la lame)	env. 59 mm
Inclinaison (zone pivotante)	-2° - 47°
Dimensions de la table	765 x 580 mm
Hauteur de la table	360 mm
Longueur maximale de coupe pour pièces d'une épaisseur de 10 mm	321 mm
pour pièces d'une épaisseur de 70 mm	262 mm
pour pièces d'une épaisseur de 80 mm	234 mm
Poids	env. 35 kg
Diamètre du raccordement de l'aspiration au capot de protection	30 mm
Diamètre du raccordement de l'aspiration	30 mm

Pour l'aspiration, on peut utiliser des petits dépoussiéreurs en usage dans le commerce ou des aspirateurs industriels.

 **Il est strictement interdit de mettre cette machine en service avant d'avoir lu les présentes instructions de service, de savoir respecter toutes les indications y figurant et d'avoir monté la machine en conformité avec la description respective.**
Conserver ces instructions de service pour tout utilisateur futur.

 **Dépliez les pages rabattues au début et à la fin avant de lire les instructions de service.**



Le moteur est équipé d'un réglage électronique maintenant la vitesse de coupe constante indépendamment du nombre de tours effectif et de la charge. De ce fait, il pourrait subsister un default dans le champ de la transmission (surtout à bas régime) que l'utilisateur trouvera anormal ou inhabituel pour une scie. Ceci est cependant normal et n'influence en aucun cas le bon fonctionnement de la machine.
Le disjoncteur-protecteur de sécurité du moteur est un atout supplémentaire. Le moteur est immédiatement débrayé en cas de surcharge ou d'un blocage de la lame afin d'éviter les endommagements. Le débrayage de sécurité déclenche le clignotement de la diode électroluminescente droite du panneau de commande (B). Fig. 4.

- Actionnez d'abord le bouton rouge et ensuite le bouton-poussoir vert (fig. 4).
- Le moteur redémarre.

Sommaire

Symbolique de ces instructions de service



Danger imminent ou situation dangereuse. L'inobservation de ces indications génère des risques de blessures ou d'endommagements matériels.



Indications importantes pour un emploi conforme de la scie à l'usage prévu. L'inobservation de ces indications peut provoquer des défauts de fonctionnement de la scie.



Indications pour l'usager. Ces indications sont d'une aide précieuse pour un emploi optimal des différentes fonctions de la scie.



Montage, exploitation et maintenance de la scie. Ce symbole attire votre attention sur ce que vous devez faire

Fourniture

- Scie passe-partout encastrée TOPTRONIC avec câble de raccordement et fiche, lame carbure Ø 250/30 mm x 2,6/1,6, 34 dents, et coin à refendre, épaisseur de 2,2 mm
- Capot de protection avec raccordement d'aspiration
- Baguette coulissante
- Guide universel complet
- Clé polygonale, clé à fourche
- Instructions de service

☞ Après le déballage de la machine, vérifiez le contenu du carton quant à

- ➤ l'intégralité des pièces
- ➤ la présence éventuelle de dommages dus au transport.

Informez immédiatement le revendeur, le transporteur et / ou le fabricant en cas de réclamation. Sachez que les réclamations ultérieures ne sont plus acceptées.

Émissions sonores

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 Annexe A
Emploi de la machine comme scie circulaire à table avec lame de série.

	Niveau de conductibilité acoustique	Niveau de pression acoustique sur le poste de travail
Marche à vide	L_{WA} = 95 dB(A)	L_{pA} = 84 dB(A)
Marche en exploitation	L_{WA} = 102,4 dB(A)	L_{pA} = 89,4 dB(A)

Facteur d'incertitude de mesurage: 4 dB

L'exploitation comme scie passe-partout atteint des niveaux d'émissions sonores approximativement identiques aux précédentes.

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émissions sonores qu'on ne saurait simultanément appliquer comme valeurs maximales définitives au poste de travail respectif. L'existence d'un rapport entre les niveaux d'émission et de pollution est un fait établi, bien que ces valeurs ne permettent pas de décider définitivement de la mise en place de mesures de sécurité supplémentaires ou non. Les facteurs susceptibles d'influencer le niveau de pollution sonore existant sur le poste de travail incluent notamment la durée d'action, la nature des locaux, d'autres sources de nuisances sonores, etc. p. ex. le nombre de machines et les opérations environnantes. Les valeurs maximales applicables au poste de travail respectif varient également d'un pays à l'autre. Ces informations permettent cependant à l'usager de mieux évaluer les dangers et risques.

Emploi conforme à l'usage prévu

- La scie passe-partout encastrée est **exclusivement** prévue pour servir de scie circulaire à table et de scie circulaire à balancier pour la coupe longitudinale et transversale de bois massif, de matériaux sous forme de panneaux comme les panneaux agglomérés, les panneaux de menuiserie et les placages ou stratifiés ainsi que de profilés en aluminium et de plastiques durs en utilisant des lames carbure conformes à la norme EN 847-1.
- L'utilisation de lames en **acier à coupe rapide fortement allié** (HSS) **n'est pas admissible** étant donné que cet acier est trop dur et fragile. Danger de blessures dû à la rupture de la lame ou à la projection de particules de la lame.
- La coupe de **matériaux ronds** (tiges de bois, tubes et similaires) n'est pas admissible sans la mise en place préalable d'un dispositif spécial.
- Le **diamètre** de la lame doit se situer entre 245 et 250 mm.
- Ne doivent être travaillées que des pièces d'œuvre qui peuvent être posées et guidées de manière sûre.
- Un emploi conforme à l'usage prévu implique notamment aussi **l'observation des instructions de service, de maintenance et de réparation** du fabricant et le respect des **consignes de sécurité** contenues dans ces instructions.
- Les **prescriptions de prévention des accidents** applicables au site d'exploitation ainsi que les **dispositions** de médecine du travail et **de sécurité technique** générales sont à respecter.
- Toute utilisation divergente de la machine est considérée comme emploi non conforme à l'usage prévu. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant : **le risque incombe** exclusivement **à l'usager.**
- Le fabricant décline également toute responsabilité pour les transformations effectuées par l'usager de son propre chef comme pour les dommages en résultant.
- Seules les personnes dûment familiarisées avec la machine et ses risques sont autorisées **à la mise en service, à l'utilisation et à la maintenance** de la scie. Les réparations demeurent strictement réservées à notre SAV ou à un service après-vente nommé par nos soins.

  Une utilisation de la machine en environnement explosif et son exposition à la pluie sont interdites.
- Retirer impérativement les **pièces métalliques** (clous, etc.) du bois à scier.

Risques résiduels

Même un emploi conforme à l'usage prévu et le respect des consignes de sécurité applicables en la matière ne sauraient exclure tous les risques résiduels générés par la construction et l'emploi de la machine, notamment.

Les risques résiduels sont minimisés en respectant les « consignes de sécurité » et un « emploi conforme à l'usage prévu » comme toutes les indications des présentes instructions de service.

- Dangers de blessures des doigts et mains dus à l'outil (la lame) ou la pièce à usiner, p. ex. lors du remplacement des lames.
- Blessures dues à des pièces usinées projetées.
- Contrecoups de la pièce usinée ou de parties de cette pièce.
- Rupture et projection de la lame.
- Dangers d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement non conformes.
- Contact avec des pièces sous tension de composants électriques ouverts.
- Endommagement de l'ouïe en cas de travaux d'une certaine durée sur la machine sans protection acoustique.
- Émission de poussières de bois nuisibles à la santé en cas d'exploitation sans aspiration.

Il se pourrait donc que des risques résiduels non apparents persistent bien que toutes les mesures de protection aient été prises.

Consignes de sécurité

⚠ Tout emploi non conforme d'un outillage à travailler le bois est dangereux. L'utilisation des outillages électriques impose certaines mesures de sécurité générales afin d'exclure les risques d'incendie, d'électrocution et de blessures de personnes.

Avant toute mise en service de ce produit, lire et respecter les indications suivantes et les règlements de prévention d'accident de l'association préventive des accidents du travail, particulièrement les règlements de sécurité en vigueur dans les pays respectifs afin d'éviter tout risque d'accident possible.

ⓘ Remettez les consignes de sécurité à toute personne devant de travailler avec la machine.

ⓘ Conservez ces consignes de sécurité avec soin.

- Évitez tout maintien anormal du corps. Prenez correctement appui sur vos jambes et veillez à votre équilibre à tout moment.
- Soyez attentif. Regardez ce que vous faites. Soyez raisonnable dans votre travail. Ne vous servez pas de la scie si vous êtes fatigué.
- Portez des vêtements de protection appropriés!
  - Pas d'habits larges ou de bijoux que la machine pourrait entraîner.
  - Chaussures avec des semelles antidérapantes.
  - Filet pour les cheveux s'ils sont longs.
- Portez des vêtements de protection personnels
  - Protection acoustique (niveau de pression acoustique sur le poste de travail habituellement supérieur à 85 dB (A))
  - Lunettes de protection (Pendant la coupe de l'aluminium)
  - Masque respiratoire dans des milieux poussiéreux
- Servez-vous uniquement de la scie circulaire sur une surface
  - stable
  - plane
  - antidérapante
  - non soumise aux vibrations
- Veillez à maintenir la zone de travail en ordre ! Le désordre peut être la cause d'accidents.
- Prenez les conditions environnantes en considération.
  - N'exposer pas la scie à la pluie.
  - Ne vous servez pas de la scie dans un environnement humide ou mouillé.
  - Veillez au bon éclairage de la zone de travail.
  - Ne vous servez pas de la scie à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
  - Les poussières de bois générées pendant l'exploitation peuvent influencer la visibilité et elles sont parfois aussi nocives pour la santé. Si vous n'exploitez pas la machine à l'extérieur, vous devez raccorder les deux tubes d'aspiration à une installation d'aspiration (p. ex. un aspirateur d'atelier pour sciures et copeaux transportables).
- Ne laissez jamais la scie sans surveillance.
- L'utilisation de la scie circulaire est interdite pour des personnes de moins de 18 ans, exception faite des adolescents de plus de 16 ans en formation et sous surveillance.
- Tenir à l'écart toute personne étrangère.
  Ne pas laisser toute personne étrangère, particulièrement les enfants toucher le câble ou l'appareil .
  Tenir à l'écart de votre plan de travail toute personne étrangère.
- Adoptez une position de travail sur le côté de la lame et à l'extérieur de la zone de coupe.
- N'entamez pas la coupe avant que la scie ait atteint son plein régime.
- Ne surchargez pas la machine ! Elle travaille mieux et avec une sécurité accrue dans la plage indiquée.
- Veillez au montage complet et correct des équipements de sécurité pendant l'exploitation et ne modifiez rien sur la machine qui risquerait d'influencer sa sécurité.
- Ne vous servez pas de lames fissurées ou de lames déformées.
- Servez-vous exclusivement de lames bien affûtées étant donné que les lames sans tranchant augmentent non seulement les risques de contrecoups mais qu'elles peuvent surcharger le moteur.
- Ne vous servez pas de lames en acier à coupe rapide fortement allié (HSS) étant donné que cet acier est trop dur et fragile, seuls les outils cf. EN 847-1 sont autorisés.

  ⚠ L'utilisation d'autres appareils et d'autres accessoires peut impliquer un risque de blessure.

- Servez-vous du **coin à refendre incorporé**. Il est réglé à l'usine de manière à respecter un écart par rapport à la couronne dentée d'au moins 3 mm et d'au plus 5 mm.
- Ne pas utiliser la scie à des fins non appropriées (voir Emploi conforme à l'usage prévu).
- Servez-vous de la **baguette coulissante** (cf. consignes de travail) en cas de **coupe longitudinale de pièces à usiner étroites** (écart entre la lame et le guide parallèle de moins de 120 mm).
- Servez-vous d'un **bois de calage** pour presser les pièces à usiner étroites contre la butée parallèle.
  Les cales respectives sont disponibles dans le commerce.
- Ne vous servez jamais de baguette coulissante ou d'un bois de calage **défectueux**.
- Servez-vous toujours du **capot de protection de la lame**, sauf en cas de coupe masquée. Le capot est à régler de manière à couvrir la **couronne dentée** jusqu'à la surface de la pièce à usiner.
- Assurez-vous que les **pièces découpées** ne risquent pas d'être entraînées par la couronne dentée de la lame et propulsées.
- N'éliminez **jamais** les éclats, copeaux et déchets **à la main** de la zone de danger de la lame.
- **L'emploi de dispositifs à lame flottante et de fraiseuses à rainures est interdit.**
- La coupe de bois ronds avec les dispositifs d'amenée habituels n'est pas permise. La **coupe de bois ronds** impose l'utilisation d'un dispositif spécial capable d'immobiliser la pièce sur les deux faces de la lame.
- Débranchez la machine et **retirez la fiche de la prise au secteur** en cas de
  - travaux de réparation
  - travaux de maintenance et de nettoyage
  - l'élimination de perturbations (incluant également l'élimination d'éclats bloqués)
  - transport de la scie
  - remplacement de la lame
  - et si vous quittez la scie (même s'il ne s'agit que d'une brève interruption du travail)
- Apportez beaucoup d'attention à l'**entretien** de votre scie.
  - Maintenez les **outils** affûtés et propres afin de travailler mieux et en toute sécurité.
  - Respectez les **prescriptions de maintenance** et les indications relatives au remplacement des outils.
  - Les **poignées** doivent toujours être sèches et exemptes d'huile et de graisse.
- Vérifiez la machine afin de découvrir tout **endommagement** éventuel.
  - Contrôlez le fonctionnement impeccable et conforme à l'usage prévu des **équipements de sécurité** avec soin avant de poursuivre l'utilisation de la machine.
  - Vérifiez le fonctionnement correct des **pièces mobiles** et assurez-vous qu'elles ne sont ni coincées ni partiellement endommagées. Toutes les pièces sont à monter correctement et toutes les conditions requises sont à remplir afin de garantir une exploitation impeccable de la scie.
  - **Les dispositifs de sécurité** et les pièces **endommagés** doivent être réparés ou remplacés convenablement dans un atelier spécialisé reconnu, à moins que d'autres informations ne soient mentionnées dans le mode d'emploi.
- Ne laisser brancher aucune clé de l'appareil!
- Conservez les **outillages non utilisés** dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée de main des enfants.

Sécurité électrique

- Exécution de la **ligne de raccordement** cf. IEC 60 245 (H 07 RN-F) avec une section d'au moins
  - 1,5 mm² pour les câbles d'une longueur de **jusqu'à** 25 m
  - 2,5 mm² pour les câbles **de plus de** 25 m
- Protégez-vous contre les **risques d'électrocutions**. Évitez tout contact corporel avec des pièces mises à la terre.
- N'employez pas le **câble** à des fins pour lesquelles il n'est pas prévu. **Protégez** le câble contre la **chaleur, l'huile et les arêtes vives.** Ne tirez pas sur le câble pour retirer la fiche de la prise au secteur.
- **Contrôlez régulièrement le câble de la scie** et demandez à un spécialiste (électricien) de le **remplacer** en présence d'endommagements.
- Vérifiez le **câble de rallonge** à intervalles réguliers et remplacez-le dès que vous constatez un endommagement.
- Ne vous servez **jamais de lignes de raccordement défectueuses.**
- Servez-vous exclusivement de câbles de rallonge spéciaux et **homologués** pour l'extérieur le cas échéant.
- Ne vous servez jamais de **raccordements électriques provisoires.**
- Ne **pontez jamais** les équipements de sécurité et ne les mettez jamais hors service.

⚠ Tout raccordement électrique, voire des réparations sur des parties électriques de la machine doivent être effectuées par des personnes compétentes ou remises à l'un de nos services après-vente. Les règlements locaux, particulièrement en ce qui concerne les mesures de protection sont à respecter.

⚠ Toutes réparations des différentes pièces de la machine sont à effectuer par le fabricant, ou l'un de ses services après-vente.

⚠ N'utiliser que des pièces détachées d'origine ou des pièces d'accessoires spéciales. L'utilisation d'autres pièces détachées et d'autres accessoires pourraient entraîner un risque d'accident pour l'utilisateur, le fabricant dégageant toute responsabilité pour tout dommage encouru.

Préparation à la mise en service

ⓘ Suivez les indications de ces instructions de service pour obtenir un fonctionnement impeccable de la machine.

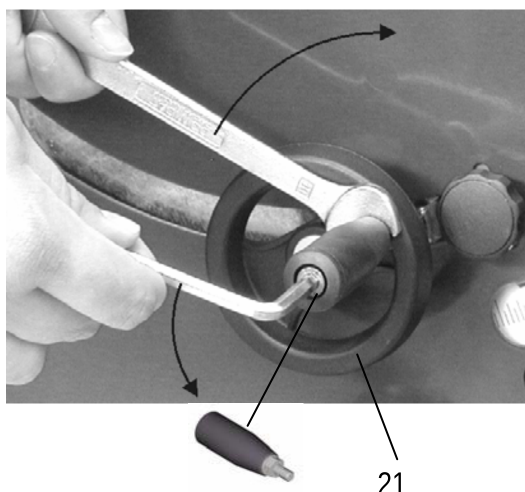
La lame a été inclinée n'env. 30° pour le transport.
➠ Redressez la lame à la position verticale (cf. p. 25

Les pièces suivantes sont encore à mettre en place :
- Manette à volant
- Capot de protection (39)
- Guide universel

Servez-vous des outils ci-après :


SW 10

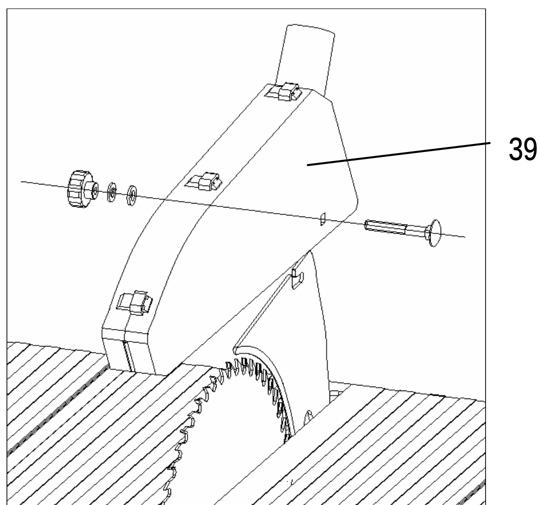

SW 5




Vissez d'abord la manette à volant. Desserrez ensuite légèrement la vis comme illustré ci-avant.


La manette doit encore tourner.

1. Servez-vous de la manette à volant (21) pour amener la lame (36) à sa position la plus élevée
2. Retirez ensuite le coin à refendre (32) (fig. 13)



3. Montez le capot de protection (39)


La clavette doit être enlevée avant que le couvercle de protection ne soit monté, le contraire pouvant entraîner des dommages fig. 13

Mise en service

- Placez la scie sur un emplacement répondant aux conditions suivantes :
  - antidérapant
  - exempt de vibrations
  - plan
  - ne présentant aucun risque de trébucher
  - suffisamment éclairé
- Contrôlez avant chaque utilisation
  - les lignes de raccordement quant à l'éventuelle présence de défauts (fissures, coupures ou similaires)
    ⚠ Ne vous servez jamais de lignes défectueuses !
  - l'état impeccable du capot de protection
  - le réglage du coin à refendre (cf. réglage du coin à refendre)
  - l'état impeccable de la lame
  - la disponibilité à portée de main de la baguette coulissante
- Ne vous servez jamais de lames fissurées ou de lames susceptibles de se déformer.
- Ne vous servez pas de lames en acier à coupe rapide fortement allié (HSS).
- Placez-vous sur le côté de la zone dangereuse (lame) de la scie pendant la coupe.
- Abaissez le capot de protection
  - pendant le travail sur la pièce à usiner
  - sur la table en cas d'interruptions ou en quittant la scie

Sens de rotation de la lame


Veillez toujours à la concordance du sens de rotation de la lame avec la direction de rotation indiquée sur le capot de protection (39).

Branchement au secteur

Comparez la tension de votre secteur, p. ex. 230 V, avec la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine et raccordez la scie à une prise mise à la terre appropriée et conforme aux prescriptions.


Moteur à courant alternatif :
prise à contact de protection, tension du secteur de 230 V avec interrupteur de protection contre les courants de court-circuit et fusible 10 A inerte

Servez-vous de câbles de raccordement respectivement de rallonge cf. IEC 60 245 (H 07 RN-F) avec une section d'au moins

- 1,5 mm² pour les câbles d'une longueur de jusqu'à 25 m
- 2,5 mm² pour les câbles de plus de 25 m

Mise en marche


en appuyant sur le bouton-poussoir supérieur vert du commutateur (25)


L'appareil se débranche automatiquement en cas de coupure de courant. Pour la remise en marche, actionnez d'abord le bouton rouge et ensuite le bouton-poussoir vert.

Arrêt


Vous pouvez débrancher la scie en actionnant le bouton rouge inférieur du commutateur.

Disjoncteur-protecteur du moteur

Le moteur est équipé d'un disjoncteur-protecteur de sécurité et il est automatiquement débrayé en cas de surcharge. Le débrayage de sécurité déclenche le clignotement de la diode électroluminescente droite (sur le panneau de commande B, fig. 4). Une remise en marche du moteur est possible après une phase de refroidissement. Pour ce faire, actionnez d'abord le bouton rouge et ensuite le bouton-poussoir vert (fig. 4).

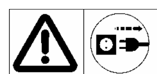
Sélection de la lame

Veillez à ne pas vous servir de lames sans tranchant ou endommagées et à ce que le diamètre de l'alésage soit au moins égal à 30 mm. La lame fournit de série est appropriée pour la coupe du bois et de la plupart des plastiques.

D'autres lames sont disponibles sur demande pour d'autres coupes. Demandez conseil à votre revendeur ou directement au fabricant.

Réglages de la scie

Remplacement de la lame (p. 2 fig. 2 + p.1 fig. 6 - 11)



Retirez la fiche de la prise avant de remplacer la lame.

- Ne vous servez pas de **lames en acier à coupe rapide fortement allié** (HSS).
- Ne vous servez jamais de **lames fissurées** ou de lames susceptibles de se déformer.
- Servez-vous uniquement de lames **bien affûtées**.

Procédez comme suit :

- portez des gants de sécurité
- desserrez la vis de verrouillage (A) en vous servant de l'outil fourni (fig. 2)
- soulevez le profilé gauche de la table (7) sur le côté du commutateur et retirez le profilé (fig. 6)
- soulevez le couvercle de la boîte à copeaux (30) et rabattez le couvercle
- servez-vous de la clé à fourche (88) au niveau de la collerette de la lame de scie (37) pour desserrez la vis hexagonale (80, fig. 7 + 8)

  Filet à gauche
- retirez la collerette de la lame de scie (37) (fig. 9)
- maintenant, vous pouvez retirer la lame de scie (36) (fig. 10)
- Le montage de la nouvelle lame se fait dans le sens inverse du démontage.

  Respectez le sens de rotation
- mettez la lame de scie (36) en place, servez-vous ensuite de la clé (88) pour insérer la collerette de la lame de scie (37) sur le moyeu de l'arbre du moteur et le maintenir (fig. 11)
- vissez la vis hexagonale (80, fig. 11) et n'oubliez pas **de la serrer à bloc**



Moment de rotation appliqué d'au moins 20 Nm
Filet à gauche!

- contrôlez la libre et parfaite rotation de la lame à la main.

Réglage du coin à refendre



Le coin à refendre (32) est réglé par défaut à l'usine sur une mesure correcte.

Le coin à refendre est un **équipement de protection important** car il évite les contrecoups de la pièce à usiner.

Le coin à refendre fonctionne parfaitement s'il est réglé sur un écart par rapport à la couronne dentée d'au moins 3 mm et d'au plus 5 mm.

Pour éviter tout dommage, il faut monter le couvercle de protection (39) lorsque la clavette est complètement enlevée.

Réglage de la profondeur de coupe



Vous réglez la profondeur de coupe entre 0 et 83 mm par réglage progressif de la manette à volant (21).



La profondeur de coupe à régler doit dépasser **l'épaisseur du matériau** à couper d'env. 5 mm.

Réglage du degré d'inclinaison de la lame



Veillez à l'absence de pièces ou de guides dans la zone de pivotement pendant le fonctionnement de la lame et avant le réglage de l'inclinaison. Consultez la fig. 3.



Réglage de 0 à 45°

1. Desserrez le levier de blocage (58).
2. Tournez le grand écrou à poignée-étoile (18) jusqu'à ce que l'échelle (D) indique l'angle souhaité (0 – 45 °).
3. Resserrez le levier de blocage afin de bloquer la lame sur l'angle réglé.



Réglage de –2° à 47°



Un pivotement de la lame de 2° en dehors des deux réglages finaux est possible (-2° -47°) :

1. Desserrez le petit écrou à poignée-étoile (87), poussez l'écrou vers le haut et resserrez-le afin de le bloquer.
2. Desserrez le levier de blocage (58).
3. Tournez le grand écrou à poignée-étoile jusqu'à ce que l'échelle indique l'angle souhaité (-2° -47°).
4. Resserrez le levier de blocage afin de bloquer la lame sur l'angle réglé.



Pour ramener le réglage dans les limites de 0° - 45°, poussez à nouveau l'écrou à poignée-étoile vers le bas et bloquez-le. Pour ce faire, la lame doit se trouver dans un angle situé entre 0° et 45°.

Réglage du régime du moteur

☞ Vous pouvez régler le régime du moteur la lame de manière progressive entre 1800 min^{-1} et 4200 min^{-1} afin de disposer continuellement d'une qualité de coupe satisfaisante.

Vous réglez le régime par l'actionnement de la touche ⊕ou de la touche ⊖du panneau de commande (B). La diode luminescente respective s'allume dès l'atteinte du régime respectif, p. ex. la diode n° 2 signalant 2500 tr/min.

Chaque contact de la touche ⊕ou de la touche ⊖augmente ou diminue le régime de 100 tr/min.

Le régime se règle automatiquement sur le nombre de tours le plus élevé ou le plus bas selon que vous maintenez la touche ⊕ou la touche ⊖sans la relâcher.

Réglages du guide universel

☞ Le guide universel faisant partie du matériel fourni d'origine peut être utilisé aussi bien en guide longitudinal ou parallèle sur la scie circulaire à table qu'en guide transversal et à onglet sur la scie circulaire coulissante.

Veillez à la correcte réglage de les guides. (Voir "Consignes de travail ")

Fixation sur la table de scie

Glissez la plaque de butée (45) sur la réglette de fixation du pourtour de table (E). Serrez la vis papillon (63A, fig. 1)

Déplacement de la butée (50) sur la plaque de butée

Desserrez la vis papillon et déplacez le guide. Serrez la vis papillon (63B, fig. 5)

Déplacement de la règle de butée (41)

Desserrez l'écrou papillon (62) et déplacez le guide droit. Serrez la l'écrou papillon.

Réglage de l'angle

Desserrez la vis papillon (63C) et inclinez le guide droit. Les autres positions angulaires peuvent être enclenchées.

En cas de pièces à usiner très plates et étroites, servez-vous de la surface la plus basse possible du guide droit (41).

Consignes de travail

Respectez ce qui suit avant de commencer le travail :

- Capot de protection, coin à refendre et lame en ordre?
- Lame bien affûtée?
- Guides mis en place et baguette coulissante à portée de main?
- Poste de travail bien ordonné?
- Ne mettez jamais l'outillage en service avant d'avoir lu les instructions de service, d'être en mesure de respecter les indications et consignes de sécurité et d'avoir monté l'appareil comme décrit!

Observez également les points suivants:

- S Placez-vous en dehors de la zone dangereuse.
- Placez vos mains à plat et les doigts resserrés sur la pièce à usiner. Guidez la pièce à usiner manuellement jusqu'au bord antérieur du carter de protection.
- Ne retirez jamais les éclats, copeaux, etc. avec la main.

Respectez toujours les consignes de sécurité aux pages 22 et suivantes.

☞ **La scie est prévue pour un emploi comme scie circulaire à table ou comme scie passe-partout.**

Emploi comme scie circulaire à table:

Fig. 17 et 19, p. 45/46

☞ Pour la coupe longitudinale de grandes pièces à usiner.

Pour ce faire, la lame est immobilisée au milieu de la table à l'aide du levier de blocage (52)

- soulevez légèrement la bielle de traction (20)
- retirez-la avec précaution et appuyez simultanément la pièce 52 dans le sens de la flèche jusqu'à ce qu'elle prenne l'encoche (fig. 14)
- pour débloquer : maintenez la bielle de traction et pousser le levier de blocage dans le sens opposé de la flèche. Ceci permet de déplacer le bloc de sciage à l'aide de la manette à volant (21)
- réglez la largeur de coupe souhaitée à l'aide du guide parallèle
- réglez la profondeur de coupe à une hauteur d'env. 5 mm supérieure à l'épaisseur de la pièce à usiner
- abaissez le capot de protection (39) jusqu'environ 8 mm au-dessus de la pièce à usiner

Emploi comme scie passe-partout encastrée

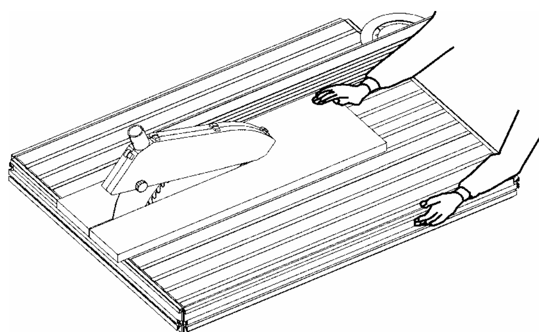
Fig. 15, 16, 18 et 20, p. 45 et 46

☞ Pour une séparation précise de pièces fixes.

- Appuyez le levier de blocage (52) vers le bas (position passe-partout)
- Poussez la manette à volant (21) légèrement vers le haut.
- Maintenant vous pouvez tirer le bloc de sciage avec la manette à volant (21) en avant jusqu'au découpage intégral de la pièce. (fig. 16)

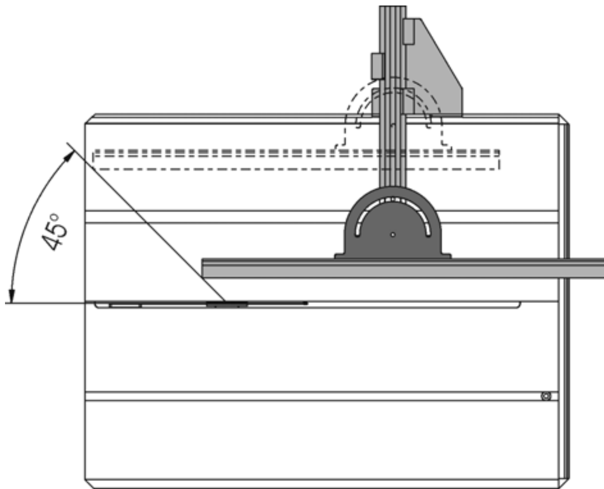
Coupe de pièces à usine larges

☞ Emploi comme scie circulaire à table



- Réglez le guide droit (41) (extrémité arrière jusque derrière le coin à refendre).

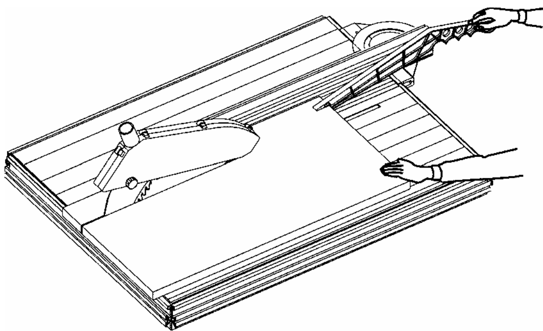
- Retirez le guide si la pièce à usiner risque de se coincer entre la lame, le coin à refendre et le guide.
  Règle générale: Le bord postérieur de la butée entre en contact avec une ligne imaginaire commençant approximativement au milieu de la lame de scie et de prolongeant vers l'arrière dans un angle de 45°.



Coupe de pièces à usine étroites

(Largeur inférieure à 120 mm)

☞ Emploi comme scie circulaire à table



⚠ Faites avancer la pièce en poussant avec les deux mains, servez-vous de la baguette coulissante (42) dans la zone de la lame.

⚠ En cas de pièces à usiner très plates et étroites (largeur de 30 mm et inférieure), servez-vous de la surface la plus basse possible du guide droit (41). (fig. 19)

Coupes masquées

Enlevez le capot de protection et poussez le coin à refendre (32) vers le bas (fig 12).

⚠ Veillez à retirer le coin à refendre après des coupes masquées et à remettre le capot de protection en place.

Pour éviter tout dommage, la clavette doit être entièrement enlevée avant de monter le couvercle de protection.

- veillez à un guidage correct et sûr de la pièce à usiner
- appuyez la pièce à usiner fermement sur la table

Coupes transversales / coupes en biseau

(fig. 15 / 18)

- Fixez le guide universel à la réglette avant.
- Réglez le guide droit (41) sur l'angle souhaité et veillez à vous trouver à proximité du niveau de coupe.
- Déplacez le support du guide (50) afin que la pièce à usiner entre bien en contact avec la lame.
- Immobilisez la pièce à usiner en la maintenant et tirer le bloc de sciage en avant. (fig. 14)

Maintenance et entretien



Retirez la fiche de la prise avant tout travail de maintenance.



Respectez ce qui suit pour maintenir la capacité de fonctionnement de la scie :

- Nettoyez et huilez toutes les pièces mobiles à intervalles réguliers (p. 46, fig. 21)
  - Abaissez la lame de scie
  - Inclinez le groupe de scie à 45°
  - Posez avec précaution la scie sur le côté gauche
  - Nettoyez les pièces mobiles et lubrifiez les points1 - 4



Ne jamais utiliser de graisse!



Utilisez, par exemple, de l'huile pour machines à coudre, de l'huile hydraulique fluide ou de l'huile de pulvérisation écologique.

- Veillez à ce que la lame demeure exempte de rouille et de résines
- Éliminez les dépôts de résine de la table de la scie
- La lame est une pièce soumise à l'usure et elle s'émousse après tout emploi prolongé ou fréquent
  ☞ Renouvelez la lame ou veillez à son affûtage

Transport



Retirez la fiche de la prise avant tout transport.



Le transport de la scie impose le verrouillage des supports en position finale, l'abaissement de la lame et le rabattement du capot de protection.
Ces mesures de précaution évitent les endommagements de la technique de verrouillage et les blessures pouvant provenir de la lame.

Un transport en toute sécurité

➤ se servir des réservations (C) de préhension sur chaque côté

Stockage



Retirez la fiche de la prise au secteur

- Conservez les outillages non utilisés dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée de main des enfants.
- Afin d'augmenter la durée de vie utile de la scie et de lui conserver son bon fonctionnement, il est recommandé avant tout stockage prolongé
  - d'effectuer un nettoyage en profondeur ;
  - de traiter toutes les pièces mobiles avec une huile biodégradable.

Garantie

Nous assurons une garantie de deux ans à partir de la livraison de l'appareil du stock du négociant pour les vices engendrés par défauts de matériel ou défauts de fabrication.

La garantie ne couvre pas les dommages dus à un maniement incorrect ou à un emballage insuffisant pendant le transport de retour des appareils ou au non-respect du mode d'emploi, même pendant le délai de garantie.

Les pièces défectueuses sont à nous adresser en usine franco de port. Nous nous réservons le droit de décider du remplacement gratuit.

Les travaux de garantie seront effectués par nos soins ou par ceux de nos revendeurs agréés. Nous nous réservons le droit de donner notre autorisation pour la réparation de dommages sous garantie à effectuer par une autre société.

La garantie ne s'étend pas à toute usure normale des pièces ci-après: Lame de scie, capot de protection, pilon pour bourrer, joint de la table, dispositif de freinage.

Nous ne porterons de garantie que pour l'emploi de pièces de rechange originales. De même, nous nous réservons le droit d'opérer des modifications servant au progrès technique.

Perturbations susceptibles de se présenter

Perturbation	Cause possible	Que faire ?
La machine ne démarre pas après son branchement ou elle se débranche automatiquement au ralenti	• Coupure de courant • Câble ou rallonge défectueux • Disjoncteur-protecteur du moteur s'est déclenché – diode électroluminescente droite du champ de commande clignote • Moteur ou commutateur défectueux • Lame coincée	• Remplacez le fusible • Vérifiez le câble, ne vous servez jamais d'un câble défectueux • Remettez le moteur en marche après son refroidissement - Disjoncteur-protecteur du moteur (p. 25) • Demandez à un électricien concessionnaire de vérifier le moteur ou le commutateur ou de le réparer, respectivement de remplacer ces pièces par des pièces d'origine • Retirez le profil de la table et enlevez le couvercle de la boîte à copeaux, éliminez la cause
La machine s'arrête pendant la coupe	• Lame émoussée • Avancement trop rapide	• Remplacez la lame • Laissez refroidir le moteur
La pièce à usiner bloque pendant l'avancement	• Lame émoussée • Règle du guide universel n'est pas en position parallèle à rapport à la lame	• Maintenez la pièce à usiner et débranchez immédiatement le moteur. Affûtez ou remplacez la lame • Procédez au réglage de la règle du guide
Coups de feu sur les surfaces de découpage	• Lame inappropriée à ce type de travail ou sans tranchant	• Remplacez la lame ou affûtez la lame
Évacuation des copeaux bouchée	• Pas d'aspiration • Aspiration insuffisante	• Débranchez la scie et éliminez les copeaux • Consultez le chapitre des « Consignes de sécurité »
Déplacement en hauteur difficile	• Broche filetée, plaque servant de guide encrassée	• Nettoyez et huilez les composants (p. 46, fig. 21) Ne jamais utiliser de graisse!



Le moteur est équipé d'un réglage électronique maintenant la vitesse de coupe constante indépendamment du nombre de tours effectif et de la charge. De ce fait, il pourrait subsister un default dans le champ de la transmission (surtout à bas régime) que l'utilisateur trouvera anormal ou inhabituel pour une scie. Ceci est cependant normal et n'influence en aucun cas le bon fonctionnement de la machine.

Technische gegevens

Type	AZS
Vermogen P_1	1900 W S 6-40%
Vermogen P_2	1350 W S 6-40%
Spanning	230 V~
Frequentie	50 Hz
Stroom (NEN)	9,5 A
Toerental van het zaagblad	1800 tot 4200 t.p.m. –elektronisch regelbaar
Zekering van het net	10 A traag
Diameter zaagblad max.	250 mm
Diameter zaagblad min.	245 mm
Asdiameter zaagblad	30 mm
Zaagsnelheid	23,5 tot 55 $^m/_s$
Zaaghoogte bij 90°	ca. 0 – 83 mm traploos
Zaaghoogte bij 45°	ca. 59 mm
Verstekinstellingen	-2° tot 47°
Afm. Werkblad	765 x 580 mm
Hoogte werkblad	360 mm
Maximale zaaglengte bij 10 mm. materiaal	321 mm
bij 70 mm. materiaal	262 mm
bij 80 mm. materiaal	234 mm
Gewicht	ca. 35 kg
Diam. Afzuigaansluiting beschermkap	30 mm
Diam. Spaanafzuiging	30 mm

Als afzuiging kunt u een stofzuiger of een industriezuiger gebruiken

 **U mag dit apparaat niet in gebruik nemen voordat u deze gebruiksaanwijzing gelezen heeft. U alle aanwijzingen heeft opgevolgd en het apparaat volgens de voorschriften heeft gemonteerd.**
Bewaar deze gebruiksaanwijzing voor alle toekomstige toepassingen.

☞ **Klap u bij het lezen van deze gebruiksaanwijzing de bladen aan het begin en aan het einde uit.**

ⓘ De motor is voorzien van een elektronische regeling, deze zorgt ervoor dat de zaagsnelheid, ook belast, constant blijft. Hierdoor kan er, als de machine onbelast draait (vooral bij lagetoerenttallen), een vrreeemde ruis hoorbaar zijn. Dit geluid kan u als gebruiker wat ongewoon lijken, maar heeft absoluut geen invloed op het goed functioneren van de machine.
Een bijkomend voordeel van deze regeling is de beveiliging van de motor. De motor zal bij overbelasting of bij het blokkeren van de zaagas, direkt uitschakelen om schade te voorkomen. Als dit het geval is, dan knippert de rechter diode op het bedieningspaneel (B.) afb. 4.

- Druk op de rode knop en vervolgens op de groene knop (afb. 4).
- De motor loopt weer.

Inhoud

Symbolen in de gebruiksaanwijzing



Dreigend gevaar of gevaarlijke situatie. Het niet opvolgen van deze aanwijzingen kan schade of verwondingen tot gevolg hebben.



Belangrijke aanwijzing voor het vakkundig gebruik van de machine. Het niet opvolgen van deze aanwijzingen kan storing aan de machine veroorzaken.



Gebruikersaanwijzingen. Deze aanwijzingen helpen u de machine optimaal te benutten.



Montage, gebruik en onderhoud van de machine. Hier wordt precies uitgelegd wat u moet doen.

Lever hoeveelheid

- Radiaal-tafelzaag TOPTRONIC met kabel en steker, HM-zaagblad 250x30x2,6/1,6 mm. 34 wisseltanden en een spouwmes 2,2 mm.
- Beschermkap met afzuigaansluiting.
- Duwstok
- Universele aanslag.
- Ringsleutel en steeksleutel.
- Gebruiksaanwijzing.

 Controleer na het uitpakken de inhoud van de verpakking op:

- ➤ Aanwezigheid van alle onderdelen
- ➤ Eventuele transportschade

In het geval van onvolkomenheden dit direct aan uw leverancier melden. Latere reclamaties worden niet in behandeling genomen.

Geluidskenmerken

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 Anhang A

Gebruik van de machine als zaagmachine met standaard zaagblad.

	geluidsniveau	Geluidsniveau op de werkplek
Onbelast	L_{WA} = 95 dB(A)	L_{pA} = 84 dB(A)
Belast	L_{WA} = 102,4 dB(A)	L_{pA} = 89,4 dB(A)

Meetonzekerheidsfaktor: 4 dB

Voor het gebruik als afkortzaag kunnen dezelfde waarden genomen worden.

De opgegeven waarden zijn emissiewaarden en kunnen niet als veilige werkplekwaarden genomen worden. Hoewel er samenhang tussen emissie- en immisiewaarden is, kan men deze waarden niet gebruiken voor het vaststellen van veiligheidsvoorzieningen tijdens het werk. Deze waarden kunnen sterk beïnvloed worden door verschillende factoren zoals, de tijdsduur, de eigenschappen van de ruimte, andere geluidsbronnen, het aantal machines, andere werkzaamheden in de directe omgeving, enz. De toegelaten waarden kunnen van land tot land verschillen. Deze gegevens zal de gebruiker echter in staat stellen een betere inschatting van de van de gevaren en risico's te maken.

Reglementaire toepassing

- Deze radiaal-zaagtafel is **uitsluitend** voor het zagen en afkorten van massief hout, plaatmateriaal zoals; spaanplaat en Mdf-platen, aluminiumprofielen en harde kunststoffen met gebruik van het juiste HM-zaagblad. Er mogen alleen zaagbladen gebruikt worden die voldoen aan de EN 847-1 norm.
- Het toepassen van **HSS** zaagbladen is **niet toegestaan**. Deze bladen zijn zeer hard en bros. Hierdoor ontstaat gevaar voor verwonding door breuk en weg geslingerde delen.
- Het zagen van **ronde materialen** zonder gebruik van de voorgeschreven hulpmiddelen is niet toegestaan.
- De **diameter** van het zaagblad moet tussen 245 en 250 mm. liggen.
- U mag alleen werkstukken verwerken die vielig ondersteund of geleid kunnen worden.
- Tot het toepassen volgens de voorschriften behoren ook **het opvolgen** van de **gebruiks-, onderhouds- en reparatie-voorschriften** en na leven van de **veiligheidsvoorschriften** van de fabrikant.
- Men moet zich tevens houden aan de algemeen geldende **veiligheid- en gezondheids- voorschriften** en die aanvullende **voorschriften van het bedrijf**.
- Alle verdere toepassingen gelden als niet volgens de voorschriften. Voor de hieruit voortvloeiende schade is de fabrikant niet aansprakelijk – **de aansprakelijkheid is alleen voor de gebruiker**.
- Eigen gemaakte wijzigingen aan de machine ontslaan de fabrikant van alle aansprakelijkheid.
- Deze machine mag alleen **voorbereidt, gebruikt en onderhouden** worden door personen die met de machine vertrouwd zijn en goed ingelicht zijn over de risico's.

  Reparaties mogen alleen door de fabrikant of geautoriseerde werkplaatsen uitgevoerd worden.
- **Metalen delen** (spijkers, nieten, enz.) moeten uit het hout verwijderd worden voordat het gezaagd wordt.

Restrisico's

Ook bij het gebruik volgens de voorschriften zijn er op grond van de constructie voor de toepassing van deze machine nog een aantal **restricties**.

De restricties kunnen geminimaliseerd worden wanneer de veiligheids-, gebruiks-, gezondheids- en onderhoudsvoorschriften nauwkeurig in acht genomen worden.

- Risico's voor verwonding van de vingers of de hand door het werkstuk of het zaagblad, bijv. bij het wisselen van het zaagblad.
- Verwondingen door het wegslingeren van delen van het werkstuk.
- Terugslag van het werkstuk of delen hiervan.
- Breuk en wegslingeren van het zaagblad.
- Gevaar door stroom door het niet juist aansluiten van de aansluitdraden.
- Het aanraken van onder spanning staande delen bij een geopende elektrische delen.

- Vermindering van het gehoor bij langdurig werken zonder gehoorbescherming.
- Emissie van zaagstof door het werken zonder voldoende stofafzuiging.

Verder kunnen er ondanks alle genomen maatregelen niet zichtbare restricties bestaan

Veilig werken

⚠ Bij ondeskundig gebruik kunnen houtbewerkingsmachines gevaarlijk zijn. Als een machine gebruikt wordt moeten de standaard voorzorgsmaatregelen genomen worden om het risico van brand, elektrische sluiting en het verwonden van personen uit te sluiten.
Lees en volg de onderstaande aanwijzingen, de voorschriften te voorkoming van ongevallen en de algemene veiligheidsvoorschriften op, om u zelf en anderen tegen verwondingen te beschermen.

ⓘ Geef de veiligheidsvoorschriften aan alle personen, die met deze machine werken, door.

ⓘ Bewaar deze veiligheidsvoorschriften goed.

- Zorg voor een goede werkhouding. Zorg voor een stabiele en uitgebalanceerde houding.
- Wees attent. Let op wat u doet. Blijf naar uw werk kijken. Gebruik uw gezond verstand. Werk niet met de machine als u moe bent.
- Draag de juiste werkkleding.
  - Nauw sluitende kleding en geen sieraden dragen.
  - Geen schoenen met gladde zolen dragen.
  - Bij lang haar een haarnet dragen.
- Draag persoonlijke beschermingsmiddelen.
  - Gehoorbeschermer dragen (het geluidsnivo in de werkplaats komt over het algemeen boven de 85dB(A).
  - Veiligheidsbril (bij het zagen van aluminium).
  - Stofmaker.
- Gebruik de machine alleen op een
  - stevige
  - vlakke
  - slipvaste
  - trillingvrije ondergrond
- Zorg dat uw werkomgeving op orde is. Rommel kan ongevallen veroorzaken.
- Let op de omgevingsinvloeden.
  - Zet de machine niet in de regen buiten.
  - Gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.
  - Zorg voor voldoende omgevingslicht.
  - Gebruik de machine niet in de buurt van brandbare stoffen of gassen.
  - De stof die ontstaat bij het zagen verslechtert het zicht en is deels gevaarlijk voor de gezondheid. Wanner de machine niet buiten staat, moet hij aangesloten worden op een afzuigunit.
- Laat de machine niet zonder toezicht achter
- Personen onder de 18 jaar mogen niet met deze machine werken. Uitgezonderd zijn personen boven de 16 jaar in opleiding onder toezicht.
- Hou andere personen op afstand.
  Laat andere personen, in het bijzonder kinderen, het gereedschap of de kabel niet aanraken.
  Houdt ze ver van uw werkplek weg
- Neem altijd een positie in zijdelings van het zaagblad, buiten het zaagvlak.
- Begin pas met zagen als het zaagblad op toeren is.
- Overbelast de machine niet. U werkt beter en zeker met de juiste belasting van de machine.
- Werk alleen met alle veiligheidsvoorzieningen op de juiste wijze aangebracht. Verander niets aan de machine wat de veiligheid in gevaar kan brengen.
- Werk niet met gescheurde of vervormde zaagbladen.
- Gebruik alleen scherpe zaagbladen. Stompe zaagbladen verhogen het gevaar van terugslag van het werkstuk en belasten de machine enorm.
- Het toepassen van HSS zaagbladen is niet toegestaan. Deze bladen zijn zeer hard en bros. Hierdoor ontstaat gevaar voor verwonding door breuk en weg geslingerde delen.

  ⚠ Het gebruik van gereedschappen en toebehoren van een ander fabrikaat kan risico's met zich meebrengen.
- Werk met het gemonteerde spouwmes. Het is op de fabriek zo gemonteerd dat de afstand tot de zaagtanden min. 3 en max. 5 mm. is.
- Gebruik de machine alleen waar hij voor gemaakt is (zie het betreffende hoofdstuk)
- Gebruik bij het zagen van smalle werkstukken (tot 120 mm. tussen het zaagblad en de aanslag) de bijgeleverde duwstok.
- Gebruik bij het aandrukken van kleine werkstukken een duwhout. Deze zijn in de handel verkrijgbaar.
- Gebruik geen kapotte duwstok of duwhout.
- De beschermkap voor de zaag,uitgezonderd bij verdekte zaagsneden, altijd gebruiken. Deze is zo in te stellen dat hij de tanden van het zaagblad die boven het werkstuk uitsteken, afdekt.
- Zorg ervoor dat de losse delen van het werkstuk niet door het zaagblad geraakt en weg geslingerd kunnen worden
- Verwijder de spannen, splinters en het afval in de buurt van het zaagblad niet met de handen.
- Het gebruik van freesschijven en slingerzagen is niet toegestaan.
- Bij het zagen van rond hout moet een hulpstuk gebruikt worden die het werkstuk tegen draaien tijden het zagen beveiligt.
- Schakel de machine uit en neem de steker uit het stopcontact bij:
  - Reparatiewerkzaamheden
  - Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden
  - Transport van de machine
  - Het wisselen van het zaagblad
  - Het verlaten van de machine (ook voor een korte tijd).

- Onderhoud de machine zorgvuldig.
  - Zorg ervoor dat het zaagblad altijd schoon en scherp is. U werkt sneller en beter en het is het behoud van uw machine.
  - Volg de voorschriften en aanwijzingen op bij het wisselen van het zaagblad
  - Hou de handgrepen vrij van vet en olie.
- Onderzoek de machine op eventuele beschadigingen.
  - Voor het verdere gebruik van de machine moeten alle veiligheidsvoorzieningen gecontroleerd worden op de juiste montage en het goed functioneren.
  - Controleer of alle bewegende delen van de machine goed functioneren en niet klemmen of beschadigd zijn. Alle delen moeten juist gemonteerd zijn en goed functioneren om de machine correct te laten werken.
  - Beschadigde bescherminrichtingen en - delen moeten, indien noodzakelijk, door een erkende reparatiewerkplaats gerepareerd of verwisseld worden. Met uitzondering indien in de gebruiksaanwijzing anders aangegeven.
- Vergeet niet uw steeksleutel voor het wisselen van het zaagblad te verwijderen.
- Als u de machine niet gebruikt moet u hem op een droge plaats, buiten het bereik van kinderen opslaan.

Elektrische veiligheid.

- De aansluitkabel moet volgens IEC 60 245 (H 07 RN-F) zijn, met een draad doorsnede van minstens:
  - 1,5 mm2 bij een lengte tot 25m.
  - 2,5 mm2 bij een lengte vanaf 25m.
- Bescherm u tegen een elektrische schok. Raak geen geaarde delen aan.
- Gebruik de kabel niet voor doeleinden warvoor hij niet geschikt is. Bescherm de kabel tegen hitte, olie of scherpe randen. De steker niet met de kabel uit het stopcontact trekken.
- Controleer de aansluitkabel van de machine regelmatig en laat hem indien nodig vervangen door een vakman.
- Controleer de verleng kabel regelmatig op beschadigingen en vervang hem als hij beschadigd is.
- Gebruik geen defecte kabels.
- Gebruik alleen toegestane en gemerkte verlengkabels.
- Maak geen geknutselde elektrische aansluitingen.
- Veiligheidsvoorzieningen nooit overbruggen of buitenwerking stellen.

⚠ Elektrische aansluitingen of reparaties mogen alleen door een erkend bedrijf of een erkende reparatiewerkplaats uitgevoerd worden. De plaatselijke voorschriften moeten opgevolgd worden.

⚠ Reparaties aan andere delen van de machine mogen alleen door de fabrikant of een door hem erkende werkplaats uitgevoerd worden.

⚠ Alleen de originele toebehoren en onderdelen gebruiken. Bij het gebruik van niet originele onderdelen kunnen risico's voor de gebruiker ontstaan. De fabrikant kan niet aansprakelijk gesteld worden voor ongevallen hierdoor ontstaan.

Voorbereiding voor ingebruikname

ⓘ Om de machine correct te laten functioneren moet u de volgende aanwijzingen opvolgen.



Tijdens het transport staat het zaagblad onder en hoek van 30°
➠ zet het zaagblad recht (zie blad 34).

U moet de volgende delen aanbrengen:

- Handgreep
- Beschermkap (39)
- Universele aanslag

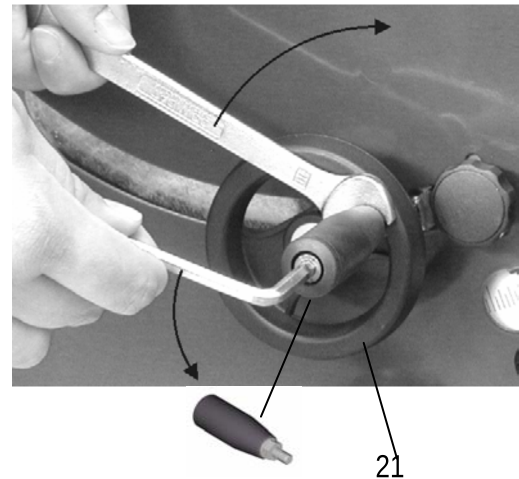
U heeft het volgende gereedschap nodig:



SW 10



SW 5



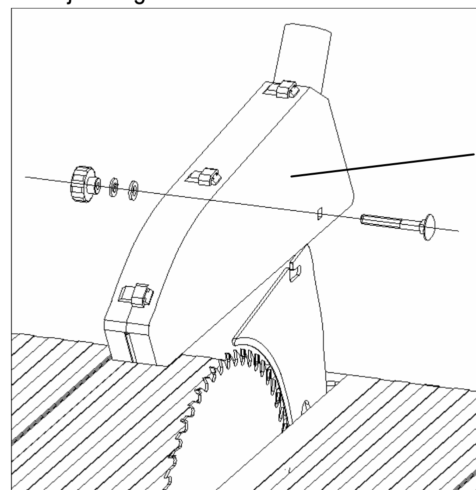


Schroef de handgreep aan het wiel. Draai de schroef iets terug en draai de moer vast.



De handgreep moet soepel kunnen draaien.

1. draai met behulp van het handwiel (21) het zaagblad (36) in zijn hoogste stand.



2. Trek het spouwmes (32) omhoog (afb. 13)
3. Monteer de beschermkap (39)

ⓘ Het spouwmes moet volledig naar boven getrokken worden voordat de beschermkap (39) gemonteerd wordt, anders kan er schade aan de machine ontstaan. Afb. 13

Ingebruikname

- Plaats de zaag onder de volgende omstandigheden:
  - Slipvrij
  - Trillingsvrij
  - Vlak
  - Vrij van struikel gevaar
  - Met goede lichtomstandigheden
- Controleer voor elk gebruik:
  - de aansluitkabels op beschadiging

    ⚠ gebruik geen beschadigde aansluitkabels.
  - De juiste montage van de beschermkap .
  - De positie van het spouwmes (zie spouwmes instellingen)
  - De goede toestand van het zaagblad.
  - De duwstok binnen handbereik is.
- Gebruik geen gescheurde of beschadigde zaagbladen.
- Gebruik geen HSS-zaagbladen.
- Ga bij het zagen naast de gevarenzone van de zaag (het zaagblad) staan.
- Laat de beschermkap:
  - bij het zagen op het werkstuk rusten.
  - Als u de machine niet gebruikt, op het werkblad rusten.

De draairichting van het zaagblad.

ⓘ Let er op dat het zaagblad de juiste richting draait. De richting moet met de op de beschermkap (39) aangegeven richting over een komen.

Aansluiting op het net.

Vergelijk de netspanning met de spanning (bijv. 230 V.) die op het type plaatje is aangegeven. Sluit de machine volgens de voorschriften en op een geaard stopcontact aan.

ⓘ Wisselstroommotor:
Schuko contactdoos gebruiken met een netspanning van 230V, een aardlekschakelaar en 10 A traag afgezekerd.

De aansluitkabel moet volgens IEC 60 245 (H 07 RN-F) zijn, met een draad doorsnede van minstens:

- 1,5 mm2 bij een lengte tot 25m.
- 2,5 mm2 bij een lengte vanaf 25m.

Inschakelen.

U schakelt de machine in door op de groene, de bovenste knop van de schakelaar te drukken (25)

ⓘ Bij stroom uitval schakelt de machine automatisch uit. Om de machine weer in te schakelen drukt u eerst op de rode en vervolgens op de groene knop.

Uitschakelen.

U kunt de machine op de volgende wijze uitschakelen:

➤ Op de rode knop van de schakelaar drukken.

Motorbeveiliging.

☞ De motor is uitgevoerd met een beveiliging tegen overbelasting. Deze schakelt zelfstandig uit. Dit is herkenbaar aan het knipperen van de rechter diode op het bedieningspaneel (B, afb. 4) Als de motor is afgekoeld kunt u de machine weer inschakelen door eerst op de rode en vervolgens op de groene knop te drukken (afb. 4).

Zaagblad keuze.

⚠ Let erop dat u geen stompe of beschadigde zaagbladen gebruikt en dat de boring van het zaagblad 30 mm. is. Het zaagblad dat standaard wordt bijgeleverd is geschikt voor hout en de meeste kunststoffen.

☞ Voor andere materialen zijn er speciale zaagbladen verkrijgbaar. Vraag hiernaar bij de vakhandel.

Afstelling van de zaag.

Het wisselen van het zaagblad. (s 2 afb. 2, s. 1 afb. 6 – 11)

⚠ Voordat u het zaagblad wisselt eerst de steker uit het stopcontact halen.

- Gebruik geen HSS-zaagbladen.
- Gebruik geen gescheurde, beschadigde of vervormde zaagbladen.
- Gebruik alleen scherpe zaagbladen.

Ga op de volgende wijze te werk:

- Draag werkhandschoenen.
- Draai de vergrendelschroef (A) met het bijgevoegde gereedschap los (afb. 2)
- Til het blad deel (7) aan de linkerzijde van het zaagblad omhoog en trek het eruit (afb. 6).
- Draai de imbusschroef (80, afb. 7 + 8) met de steeksleutel (88) in de zaagbladflens (37) los.

  ⓘ De bout heeft links draad.
- Verwijder de zaagbladflens (37) (afb. 9).
- Nu kunt u het zaagblad (36) afnemen en naar buiten trekken (afb. 10).
- Het monteren van een nieuw zaagblad gaat in de omgekeerde volgorde.

  ⓘ Let op de draai richting van het zaagblad!
- Plaats het zaagblad (36), steek vervolgens met de sleutel (88) de zaagbladflens (37) op de naaf van de motoras en houd hem vast (afb. 11).
- Schroef de imbusschroef (80, afb. 11) in en draai deze stevig aan.

ⓘ Aandraaimoment min. 20 Nm
De bout heeft links draad!

- Controleer door het zaagblad met de hand te draaien of het blad soepel draait.

Spouwmes instellen.


Het spouwmes (32) is fabrieksmatig op de juiste hoogte ingesteld.

Het spouwmes is een belangrijke veiligheidsvoorziening; het voorkomt het afklemmen van het zaagblad en het terug slaan van het werkstuk.

Om het spouwmes goed te laten functioneren moet de afstand tussen de onderzijde van de voorste punt t.o.v. de zaagtanden min. 3 en max. 5 mm. zijn.


Om schade te voorkomen moet het spouwmes volledig naar boven getrokken worden, voordat u de beschermkap monteert

Zaaghoogte instellen.


De zaaghoogte is met behulp van de knop (21) traploos van 0 tot 83 mm. in hoogte verstelbaar.


Stel de zaaghoogte altijd 5 mm. hoger dan de dikte van het werkstuk.

Zaagblad in verstek plaatsen.


Als het zaagblad draait bij het verstek plaatsen moet de universele aanslag en het werkstuk buiten het bereik van het zaagblad zijn. – Zie afb. 3


Instellen van 0° tot 45°

1. Hendel (58) iets los draaien.
2. Draai de grote knop (18), tot u op het gradenaanduiding (D) de gewenste hoek afleest.
3. Draai de hendel (58) weer vast om de ingestelde hoek vast te zetten.


Instellen van -2° tot 47°


Het zaagblad kan 2° extra naar beide zijden versteld worden. Hiervoor gaat u als volgt te werk:

1. Draai de kleine knop (87) los, schuif hem naar boven en draai hem weer vast.
2. Hendel (58) iets los draaien.
3. Draai de grote knop (18), tot u op het gradenaanduiding (D) de gewenste hoek afleest.
4. Draai de hendel (58) weer vast om de ingestelde hoek vast te zetten.


Om het zaagblad weer tussen 0° en 45° in te stellen, moet u de kleine knop weer naar beneden schuiven. Het zaagblad moet dan wel tussen 0° en 45° staan.

Toerental van de motor instellen.


Om altijd van een goede zaag kwaliteit verzekert te zijn, kunt u het toerental van het zaagblad traploos tussen 1800 en 4200 t.p.m. instellen.


Door op de toetsen ⊕ of ⊖ van het toetsenbord (B) te drukken kunt het toerental aanpassen. Als u een toerental heeft bereikt zal de bijbehorende diode oplichten, bijv. nr. 2 bij 2400 t.p.m.


Bij elke korte druk op toets 7 of 8 gaat het toerental 100 toeren naar boven of beneden.


Als u toets 7 of 8 langer indrukt dan zal het toerental automatisch naar boven of naar beneden gaan.

Universele aanslag instellen


De meegeleverde universele aanslag kan voor alle zaagwerkzaamheden als dwars- en als lengteaanslag gebruikt worden.


Let op de juiste instelling van de universele aanslag. (zie "werkvoorschriften")


Bevestiging op de zaagrafel
Schuif de aanslagplaat (45) op de omlopende kliemlijst (E). Trek de vleugelschroef (63A) vast aan. (afb. 1)


De aanslag (50) verschiuven over het aanslagplaat
Draai de vleugelschroef los en verschuif het aanslag. Trek de vleugelschroef (63B) vast aan. (afb. 5)


De aanslagliniaal (41) verschuiven
Draai de vleugelmoer (62) los en verschuif het aanslagliniaal. Trek de vleugelmoer vast aan.


Herinstelling van het verstek
Draai de vleugelschroef (63C) en kantel het aanslagliniaal. De gebruikelijke hoekinstellingeen zijn te vergrendelen.


Als u zeer dunne of smalle werkstukken heeft, dan moet u het lage profiel van de aluminium liniaal (41) van de universele aanslag gebruiken.

Werkvoorschriften.


Contoleer het volgende voordat u gaat werken:

- Beschermkap, spouwmes en zaagblad in orde?
- Zaagblad scherp?
- Universele aanslag aanwezig en de duwstok binnen handbereik?
- Werkplek opgeruimd?
- U mag de machine niet gebruiken voordat u deze gebruiksaanwijzing heeft gelezen, alle voorschriften heeft opgevolgd en de machine als voorgeschreven heeft gemonteerd.


De volgende punten zijn belangrijk:

- Blijf buiten de gevarenzone.
- Leg uw handen vlak en met gesloten vingers op het werkstuk. Het werkstuk daarbij handmatig niet verder dan tot aan de voorkant van de beschermkap brengen.
- Verwijder losse delen, spanen en splinters niet met de hand.


Volg in ieder geval de veiligheidsvoorschriften van pag. 31 en verder op.

☞ De machine kan als zaagtafel en als afkortzaag gebruikt worden.

Gebruik als zaagtafel.

afb. 17,19

☞ voor het zagen van grotere werkstukken.

Hiervoor vergrendelt u met de hendel (52) het zaagblad in het midden van het werkblad.

- Trek het handwiel (21) licht omhoog.
- Trek met het handwiel de stang (20) langzaam naar buiten. Ongeveer halverwege de stang ziet u een inkeping in de stang. Door op de hendel (52) te drukken vergrendelt u de positie van de stang en het zaagblad.
- De gewenste zaagbreedte met de universele aanslag instellen.
- Het zaagblad ca. 5 mm. hoger instellen, dan de dikte van het werkstuk.
- Breng de beschermkap (39) ca. 8 mm. boven het werkstuk.
- De universele aanslag in de gewenste positie (hou voldoende ruimte tussen het zaagblad en het werkstuk) en zaaghoek brengen.

Gebruik als afkortzaag. (radiaalzaag)

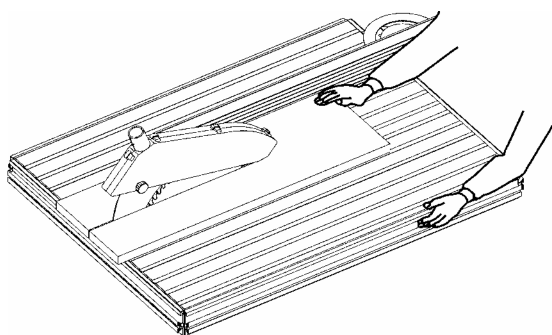
afb. 15,16,18,20

☞ voor het nauwkeurig zagen van vastliggende werkstukken.

- Zorg ervoor dat het zaagblad in de achterste stand staat.
- De universele aanslag in de gewenste positie (hou voldoende ruimte tussen het zaagblad en het werkstuk) en zaaghoek brengen.
- Het werkstuk tegen de universele aanslag plaatsen.
- Trek het handwiel (21) licht omhoog.
- Trek met het handwiel de stang (20) naar buiten, tot u het werkstuk heeft doorgezaagd.
- Laat het zaagblad langzaam naar de achterste stand teruglopen. (afb. 16)

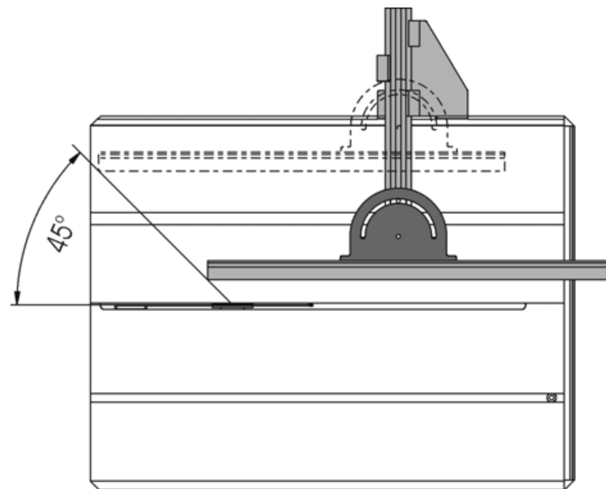
Het zagen van brede werkstukken.

☞ Gebruik als zaagtafel.



- Stel de aluminium liniaal van de universele aanslag op de gewenste maat in. Dit is af te lezen op de maatverdeling aan de voorzijde van het werkblad. Voor een nauwkeurige maatvoering is het gewenst de maatvoering met een duimstok of rolband maat na te meten. Zorg ervoor dat de achterzijde van de aluminium liniaal net voorbij het spouwmes steekt.
- Als het werkstuk tussen de liniaal en het zaagblad of spouwmes klemt, dan kunt u de liniaal iets naar u toe schuiven.

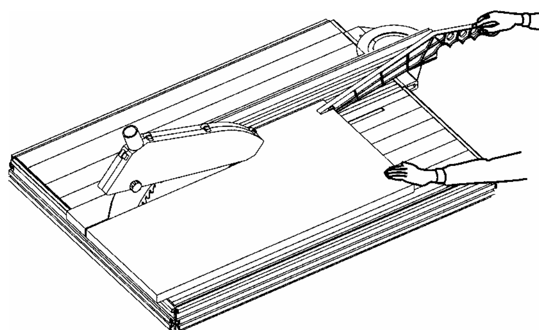
  Vuistregel: de achterkant van de aanslag stoot tegen een imaginaire lijn die ongeveer bij het midden van het zaagblad begint en onder een hoek van 45° naar achteren verloopt.



Het zagen van smalle werkstukken.

(kleiner dan 120 mm.).

☞ Gebruik als tafelzaag.



⚠ Het werkstuk met beide handen verschuiven en als u in de buurt van het zaagblad komt de duwstok (42) gebruiken.

⚠ Als u zeer dunne of smalle werkstukken (breedte 30 mm of minder) heeft, dan moet u het lage profiel van de aluminium liniaal (41) van de universele aanslag gebruiken. (afb. 19)

Verdekt zagen.

Verwijder de beschermkap van het spouwmes en druk het spouwmes (32) naar beneden (afb. 12).

⚠ Als u met deze werkzaamheden klaar bent, moet u het spouwmes weer omhoog trekken en de beschermkap monteren.

ⓘ Om schade te voorkomen moet het spouwmes volledig naar boven getrokken worden, voordat u de beschermkap monteert

- Wees er zeker van dat het werkstuk goed geleid wordt.
- Druk het werkstuk stevig op het werkblad.

Haaks/verstekzagen. (Afb. 15/18)

- Bevestig de universele aanslag aan het profiel aan de voorzijde van het werkblad.
- Stel de liniaal (42) op de gewenste hoek in. Zorg ervoor dat het werkstuk tot dicht in de buurt van het zaagblad ondersteund wordt.
- Zorg ervoor dat de ondersteuning (50) van de liniaal goed geplaatst is, zodat het werkstuk goed ondersteund wordt.
- Hou het werkstuk goed vast en trek het zaagblad naar voren tot u het werkstuk heeft doorgezaagd.

Onderhoud en verzorging.



Voor alle onderhoudswerkzaamheden de steker uit het stopcontact nemen.

ⓘ Voor de optimale werking van de machine zijn de volgende punten van belang:

- Alle bewegende delen regelmatig reinigen en oliën (afb. 21)



  - Laat het zaagblad dalen
  - Zet het zaagaggregaat 45° schuin
  - Leg de zaag voorzichtig op de linker zijde
  - Reinig de beweegbare delen en olie de punten 1 - 4 in

ⓘ Nooit vet gebruiken!

☞ Gebruik bijv. naaimachineolie, dunvloeibare hydraulische olie of milieuvriendelijke sproei-olie.

- Zorg ervoor dat het zaagblad vrij van roest en hars blijft.
- Verwijder hars resten van het zaagblad.
- Het zaagblad zal bij intensief of langdurig gebruik stomp worden.

  ☞ vervang het zaagblad of laat het slijpen.

Transport.



Voor het transport de steker uit het stopcontact nemen.

ⓘ Transporteer de machine alleen als het zaagblad in de achterste stand staat, in de laagste stand staat en de beschermkap naar beneden staat. Hierdoor voorkomt u schade tijdens het transport.

Om de machine eenvoudig te kunnen transporteren zijn er uitsparingen (C) in de behuizing aangebracht.

Opslag.



Neem de steker uit het stopcontact

- Bewaar de machine in een droge en afgesloten ruimte, buiten het bereik van kinderen.
- Om de levensduur van de machine te verlengen en de machine optimaal te laten functioneren is het gewenst voor opslag de volgende punten in uit te voeren:
  - De machine grondig reinigen.
  - Alle bewegende delen met milieuvriendelijke olie behandelen.



De delen van de zaag mogen niet worden ingevet

Garantie.

Wij verlenen 2 jaare garantie vanaf de levering van het apparaat van het magazijn van de fabrikant en wel voor gebreken die door materiaal- c.q. produktiefouten optreden.

Voor schade die ontstaat door onvakkundige behandeling of onvoldoende verpakking bij het terugzenden van de apparaten c.q. het niet-inachtnemen van de bedieningshandleiding, zijn aanspraken op garantie ook tijdens de garantieperiode uitgesloten.

Foutieve delen kunnen vrachtvrij en portvrij naar onze fabriek worden gestuurd. De beslissing over gratis levering van reserveonderdelen ligt bij ons.

Garantiewerkzaamheden worden door ons of door een door ons geautoriseerde serviceplaats uitgevoerd. Voor het verhelpen van garantieschade door een andere firma is onze uitdrukkelijke toestemming noodzakelijk.

Onder de garantie vallen niet de onderdelen die aan normale slijtage onderhevig zijn; dit zijn: zaagblad, beschermkap, schuifstok, tafelbekleding / tafelprofiel, reminstallatie

Alleen bij het gebruik van originele reserveonderdelen verlenen wij garantie. Wijzigingen, die de technische ontwikkeling dienen, voorbehouden.

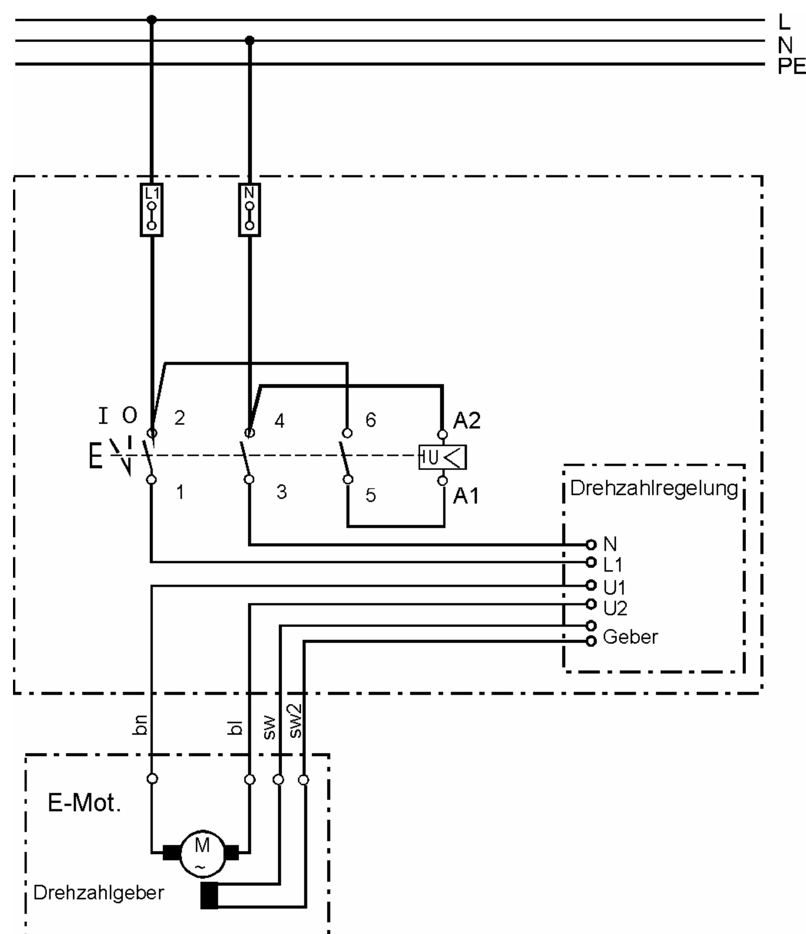
Storingen.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De machine schakelt niet in of schakelt onbelast weer uit.	• Stroomuitval. • Verlengkabel defect. • De motorveiligheidsschakelaar is geactiveerd - de rechter lichtdiode op het bedieningspaneel knippert • Motor of schakelaar defect.	• Zekering vervangen. • Kabel testen, defecte kabel niet meer gebruiken. • Na de afkoel periode de motor weer inschakelen. Motorbeveiliging, blad 33 • Motor of schakelaar door een servicewerkplaats laten repareren of met originele onderdelen laten vervangen.

	• Zaagblad klemt.	• Deel van werkblad en de deksel van de spaan-opvangkast verwijderen. Het afval verwijderen.
De motor blijft tijdens het zagen stilstaan.	• Het zaagblad is stomp. • Werkstuk wordt te snel aangevoerd.	• Zaagblad vervangen. • Motor af laten koelen.
Het werkstuk klemt tijdens het zagen.	• Zaagblad is stomp. • De liniaal van de universele aanslag staat niet parallel aan het zaagblad.	• Het werkstuk stevig vasthouden en de motor uitschakelen. Het zaagblad vervangen of laten slijpen. • De liniaal opnieuw afstellen.
Brandvlekken op het zaagvlak.	• Het zaagblad is stomp of ongeschikt voor het materiaal.	• Het zaagblad vervangen of laten slijpen.
Spaanuitworp verstopt.	• Geen afzuiger aangesloten. • Afzuiger te zwak.	• Machine uitschakelen en de spanen verwijderen. • Zie “veilig werken”
Hoogte verstelling gaat zwaar.	• Draadspindel, geleidingsplaat vervuilt.	• Onderdelen reinigen en oliën.(p. 46, afb. 21) Nooit vet gebruiken!

ⓘ De motor is voorzien van een elektronische regeling, deze zorgt ervoor dat de zaagsnelheid, ook belast, constant blijft. Hierdoor kan er, als de machine onbelast draait (vooral bij lagetoerenttallen), een vrreeemde ruis hoorbaar zijn. Dit geluuid kan u als gebruiker wat ongewoon lijken, maar heeft absoluut geen invloed op het goed functioneren van de machine.

Schaltbild – Circuit diagram – Schéma de connexions – Elektrischschema



B.-Nr. Ref. No. N° cde Best.nr	Bezeichnung	Designation	Désignation	Omschrijving	Maße Dimensions Dimensions Afmeting	St. Qty. Pcs St.
301885	Universalanschlag kpl. blaugrün	Complete universal fence bluish green	Guide universel vert complète bleu	Universele aanslag kompleet blauwgroen		1
301886	Universalanschlag kpl. orange	Complete universal fence orange	Guide universel complète orange	Universele aanslag kompleet oranje		1
360156	Kabelschelle	Cable clamp	Collier de câble	Kabelbefestiging		1
361110	Schiebestock	Pushstick	Baguette coulissante	Duwstok		1
362051	Gummischeibe	flexible washer	Rondelle caoutchouc	Elastiekje ring		2
362099	Schutzhaube gelb	Guard - yellow	Capot de protection jaune	Beschermkap geel		1
363001	Gehäusedeckel	Casing cover	Couvercle du bâti	Deksel		1
363002	Spankasten	Cutting box	Boîte à copeaux	Spanenopvang		1
363003	Spankastendeckel	Cutting box cover	Couvercle de la boîte à copeaux	Spanenopvangdeksel		1
363004	Absaugstutzen	Exhaust outlet connections	Tubulure d'aspiration	Afzuigaansluiting		1
363007	Tischprofil links	Bench profile section left	Profilé de la table gauche	Tafelblad links		1
363012	Getriebewelle mit Lagern	Gear shaft with bearings	Arbre d'entraînement avec palier	Aandrijfas med lager		1
363014	Sägeblatt HM	Saw blade HM	Lame carbure	Zaagblad	250 x2,6 / 1,6 x 30 mm	1
363016	Rillenkugellager	Deep groove ball bearings	Roulement à billes rainuré	Kogellager	626 2RS	11
363017	Frontblech kpl. blaugrün	Complete front plate bluish green	Tôle frontale complète vert bleu	Frontplaat		1
363018	Gehäuserückteil kpl. blaugrün	Complete casing rear piece bluish green	Bâti paroi arrière complète vert bleu	Huis achterzijde kompleet blauwgroen		1
363019	Zugfeder	Tensile spring	Ressort de traction	Trekveer		1
363021	Anschlag	Fence	Butée	Aanslag		1
363023	Schalter mit Drehzahlsteuerung	Switch with speed control	Commutateur avec commande du régime	Schakelaar met toerenregelaar		1
363024	Lüfterhaube	Ventilator hood	Capot d'aération	Luchtkap		1
363026	Spaltkeil	Splitting wedge	Coin à refendre	Spouwmes	60 x 2,2	1
363028	Halteplatte	Fixing plate	Plaque de maintien	Stopplaat		1
363031	Flansch (vorn)	Flange (front)	Bride (avant)	Flens (voor)		1
363032	Flansch (hinten)	Flange (rear)	Bride (arrière)	Flens (achter)		1
363040	Skala für Tischplatte	Scale for bench top	Échelle pour la table	Hoogteverdeling		1
363045	Sterngriffmuter	Star grip nut	Écrou poignée-étoile	Sterknop	M8 Ø 62	1
363046	Zwei-Speichenhandrad mit Griff	Double spoke hand wheel with handle	Manette à volant à deux rayons avec poignée	Handwiel met greep		1
363047	Führungsplatte kpl.	Complete guide plate	Plaque guide complète	Geleidingsplaat kompl.		1
363050	Zugstange kpl.	Complete draw bar	Bielle de traction complète	Trekstang kompleet		1
363053	Distanzhülse	Distance sleeve	Manchon d'espacement	Huls	Ø10 x 6,4 x 5	8
363055	Stahlkugel	Steel ball	Bille d'acier	Stalen kogel	Ø 8	1
363056	Federblech	Spring steel sheet	Tôle élastique à ressorts	Veer		1
363061	Bundmutter	Nut	Écrou à embase	Moer	M6	6
363062	Gegenlager	Counter bearing	Butée	Tegenlager		1
363064	Motor P_1-1900W kpl.	Motor P_1-1900 W com.	Moteur P_1-1900 W com.	Motor 1900 W kompl.		1
363071	Ringschlüssel	Ring spanner	Clé polygonale	Ringsleutel		1
363072	Gabelschlüssel	Fork wrench	Clé à fourche	Steeksleutel		1
363073	Paßscheibe	Shim ring	Rondelle d'ajustage	Vulschuif	6 x 12 x 1	8
363074	Schiebemutter	Sliding nut	Écrou coulissant	Moer	M6	4
363076	Anschlagplatte	Stopper plate	Plaque de butée	Aanslagplaat		1
363078	Verschluß Oberteil	Lock – upper piece	Fermeture partie supérieure	Sluiting (boven)		1
363079	Verschluß Unterteil	Lock – lower piece	Fermeture partie inférieure	Sluiting (onder)		1
363080	Haltescheibe	Retaining washer	Rondelle de retenue	Vergrendelschuif		1
363084	Lagerplatte kpl.	Complete bearing plate	Semelle d'appui complète	Lagerplaat kompleet		1

B.-Nr. Ref. No. N° cde Best.nr	Bezeichnung	Designation	Désignation	Omschrijving	Maße Dimensions Dimensions Afmeting	St. Qty. Pcs St.
363085	Tischprofil rechts	Bench profile section right	Profilé de la table droit	Tafelblad rechts		1
363088	Paßscheibe	Shim ring	Rondelle d'ajustage	Vulschuif	16 x 22 x 0,5	3
363089	Flügelschraube	Wing nut screw	Vis papillon	Vleugelschroef	M6 x 25	3
363090	Klemmhebel	Clamp lever	Levier de blocage	Hendel		1
363093	Flügelmutter	Wing nut	Écrou papillon	Vleugelmoer		3
363094	Sperrhebel	Stopping plate	Tôle d'arrêt	Vergrendelplaat		1
363095	Skala f. Universalanschlag	Scale for universal fence	Échelle pour guide universel	Gradenverdeling		1
363097	Anschlußleiste	Joint strip	Réglette de raccord	Montagestrip		2
363098	Hinweisschild "Drehzahl"	Sign "revolutions par minute"	Plaque indicatrice "vitesse de rotation"	aanwijzingsbord "toeerental"		1
363099	Schlittenführung	Cradle guide	Guidage de coulisse	Sledevoering		1
363102	Ritzel kpl.	Complete pinion drive	Pignon complète	Tandwiel kompleet		1
363103	Flansch ohne Schlitze	Flange without slits	Bride sans fentes	Flens zonder split		1
363107	Schwenkblech vorn kpl.	Comp. swivel plate front	Tôle pivotante avant complète	Zwenkplaat voor kompl.		1
363108	Schwenkblech hinten kpl.	Comp. swivel plate back	Tôle pivotante arrière complète	Zwenkplaat achter komp.		1
363109	Anschlaglineal	Fence scale	Guide droit	Aanslagliniaal		1
363110	Anschlagträger mit Winkel blaugrün	Fence holder with angle bluish green	Support du guide avec équerre vert bleu	Aanslagdrager med goek blauwgroen		1
363112	Gehäuse Seitenteil kpl. rechts blaugrün	Complete casing side piece right bluish green	Bâti paroi latérale complète droit vert bleu	Huis zijkant kompleet rechts blauwgroen		1
363113	Distanzbuchse	Spacer bushing	Douille d'écartement	Afstandsbus		1
363114	Konterhülse	Sleeve	Douille	Bus		1
363115	Hinweisschild "–2° - 47° / 0° - 45°"	Sign "–2° - 47° / 0° - 45°"	Plaque indicatrice "–2° - 47° / 0° - 45°"	aanwijzingsbord "–2° - 47° / 0° - 45°"		1
363117	Paßscheibe	Shim ring	Rondelle d'ajustage	Vulschuif	25 x 35 x 0,5	1
363140	Zugschlitten kpl.	Complete Cradle	Coulisse complète	Slede kompleet		1
363141	Lagerrolle montiert	Bearing roller install	Galet d'appui montez	Lagerrol monteret		1
363148	Gehäuse Seitenteil kpl. links blaugrün	Complete casing side piece left bluish green	Bâti paroi latérale complète gauche vert bleu	Huis zijkant kompleet links blauwgroen		1
363149	Zugentlastungsschelle	Tensile relief clip	Agrafe de soulagement de traction	Kabelborgring		1
363160	Flachkopfschraube	Locating screw	Vis sans tête à téton fileté	Tapbout	M6	1
363161	Frontblech kpl. orange	Comp. front plate orange	Tôle frontale compl. orange	Frontplaat kompl. oranje		1
363163	Gehäuserückteil kpl. orange	Complete casing rear piece orange	Bâti paroi arrière complète orange	Huis achterzijde kompleet oranje		1
363165	Gehäuse Seitenteil kpl. rechts orange	Complete casing side piece right orange	Bâti paroi latérale complète droit orange	Huis zijkant kompleet rechts oranje		1
363166	Anschlagträger mit Winkel orange	Fence holder with angle orange	Support du guide avec équerre orange	Aanslagdrager med goek oranje		1
363167	Gehäuse Seitenteil kpl. links orange	Complete casing side piece left orange	Bâti paroi latérale complète gauche orange	Huis zijkant kompleet links oranje		1
384066	Paßscheibe	Shim ring	Rondelle d'ajustage	Vulschuif	20 x 28 x 0,5	2
384827	Gleiter	Glider	Patin	Glijplaat		4
384598	Blindnietmutter	Nut	Écrou	Moer		
388042	Sterngriffmutter	Star grip	Écrou poignée-étoile	Stergreep	M6	2
390001	Sechskantschraube	Hexagonal screw	Vis hexagonale	Schroef	M8 x 25 VZ	4
390063	Sechskantschraube	Hexagonal screw	Vis hexagonale	Schroef	M6 x 20 VZ	2
390066	Zylinderschraube	Cylinder screw	Vis cylindrique	Schroef	M6 x 12 VZ	9
390069	Sechskantschraube	Hexagonal screw	Vis hexagonale	Schroef	M8 x 16 VZ	2
390083	Sechskantschraube	Hexagonal screw	Vis hexagonale	Schroef	M6 x 16 VZ	2
390086	Sechskantschraube	Hexagonal screw	Vis hexagonale	Schroef	M6 x 10 VZ	5
390129	Linsenblechschraube	Self-taping oval-head screw	Vis à tôle à tête lenticulaire	Schroef	F3,5 x 13 VZ	3
390137	Sechskantschraube	Hexagonal screw	Vis hexagonale	Schroef	M8 x 16 LH, VZ	1
390138	gewindefur. Schraube	Threaded screw	Vis filetée	Draadhuls	M6 x 12 VZ	4
390143	Flachrundschraube	Flat round screw	Boulon à tête bombée	Schroef	M6 x 45 VZ	1

B.-Nr. Ref. No. N° cde Best.nr	Bezeichnung	Designation	Désignation	Omschrijving	Maße Dimensions Dimensions Afmeting	St. Qty. Pcs St.
390172	Linsenblechschraube	Self-taping oval-head screw	Vis à tôle à tête lenticulaire	Schroef	M4,2 x 13 VZ	3
390189	Zylinderschraube	Cylinder screw	Vis cylindrique	Schroef	M5 x 10 VZ	6
390190	Zylinderschraube	Cylinder screw	Vis cylindrique	Schroef	M6 x 80 vz	1
390191	Senkschraube	Flat-headed screw	Vis à tête conique	Schroef	M5 x 16 vz	2
390192	Flachrundschraube	Flat round screw	Boulon à tête bombée	Schroef	M6 x 20 VZ	1
390212	Senkschraube	Flat-headed screw	Vis à tête conique	Schroef	M6 x 30 VZ	6
391021	Sechskantmutter	Hexagonal nut	Écrou hexagonal	Moer	M6 VZ	4
391028	Sechskantmutter	Hexagonal nut	Écrou hexagonal	Moer	M6 VZ	25
391029	Sechskantmutter	Hexagonal nut	Écrou hexagonal	Moer	M5 VZ	11
391037	Sechskantmutter	Hexagonal nut	Écrou hexagonal	Moer	M8 VZ	7
391643	Scheibe	Washer	Rondelle	Ring	6,4 VZ	15
391644	Scheibe	Washer	Rondelle	Ring	8,4 VZ	7
391645	Scheibe	Washer	Rondelle	Ring	A6,4 x 18 x 1,6 VZ	
391658	Scheibe	Washer	Rondelle	Ring	A8,4 x 24 x 2 VZ	7
391672	Scheibe	Washer	Rondelle	Ring	A5,3 VZ	2
391674	Scheibe	Washer	Rondelle	Ring	A8,4 x 21 x 4 VZ	1
391913	Federring	Spring ring	Jonc fendu	Veerring	A6 VZ	1
392005	Sicherungsring	Locking ring	Circlip	Borgring	Ø 20 x 1	2
392211	Splint	Cotter	Goupille fendue	Splitpen	3,2 x 25 VZ	2
392419	Spannhülse	Clamping sleeve	Manchon de serrage	Spanhuls	Ø 3 x 16	1
392422	Spannhülse	Clamping sleeve	Manchon de serrage	Spanhuls	Ø 4 x 28	2
403689	Tellerfeder	Cup spring	Ressort à cuvette	Platte veer	31,5 x 16,3 x 1,25	1

☞ Entnehmen Sie die Ersatzteile der Ersatzteilzeichnung und –liste.

Ersatzteile bestellen:

1. Bezugsquelle ist der Hersteller
2. Erforderliche Angaben bei der Bestellung:

- Gerätetyp
- Gerätenummer
- Ersatzteilnummer
- Bezeichnung des Ersatzteils
- gewünschte Stückzahl
- unbedingt Farbe bei Gehäuseteilen

Beispiel: Typ AZS, Seriennr. XXXX, 363112 Gehäuse Seitenteil, 1 Stück, blaugrün

☞ Veuillez vous référer aux pièces de rechange des plans et de la liste respective.

Commande de pièces de rechange ::

1. Le fabricant est votre source d'approvisionnement.
2. Données devant figurer sur chaque commande de pièces de rechange :

- Modèle d'outillage
- Numéro de l'appareil / de la machine
- Numéro de la pièce de rechange
- Désignation de la pièce de rechange
- Nombre de pièces souhaitées
- Coloris le cas échéant

Exemple : modèle AZS, numéro de série XXXX, 363112 Bâti paroi latérale, 1 pièce, vert bleu

☞ The spare parts are given in the spare parts drawing and list

To order spare parts:

1. The supplier is the manufacturer
2. Information required when ordering:

- Machine model
- Machine number
- Spare part number
- Designation of the spare part
- Number required
- colour

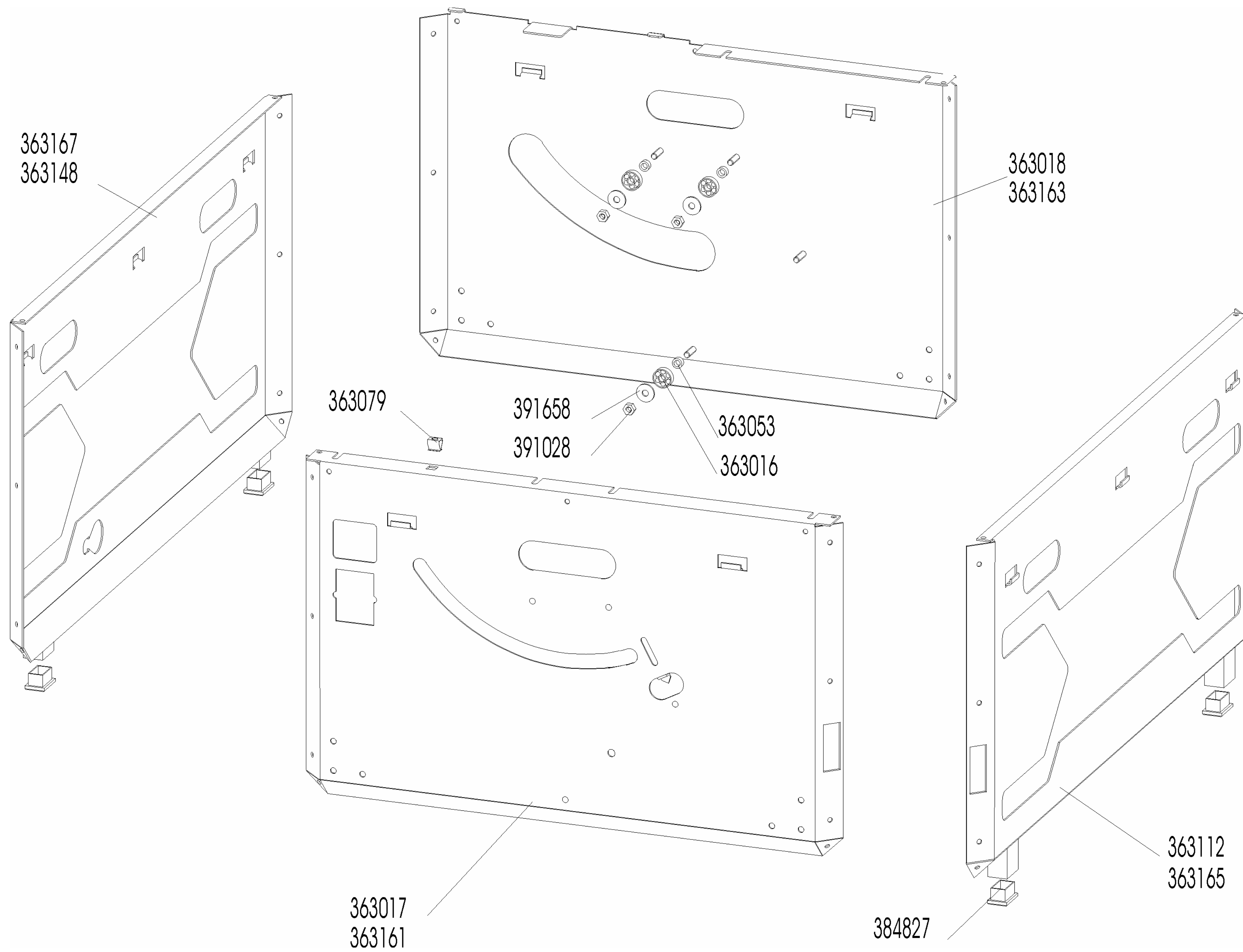
Example: Model AZS, Serial No. XXXX, 363112 Casing sidepiece, 1 No. bluish green

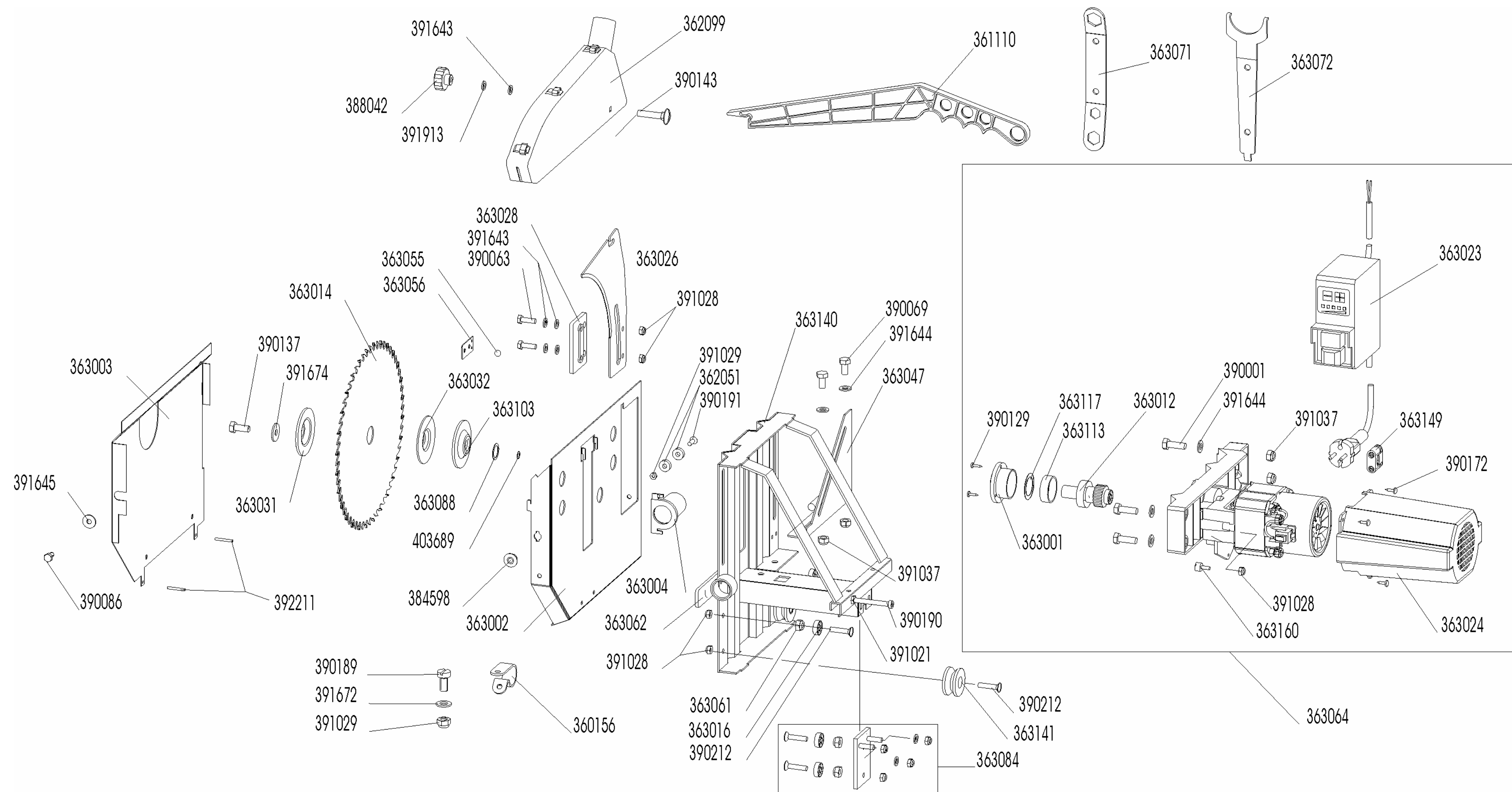
☞ Onderdelen bestellen volgens deze lijst:

- machinetype
- machinenummer
- bestelnummer
- omschrijving
- aantal
- kleur

Voorbeeld: Toptronic, serienummer xxxx, 363112, huis zijkant, 1 st., blauwgroen.

Op de wijze bent u er zeker van dat u het juiste onderdeel ontvangt


363167
363148
363018
363163
363079
391658
391028
363053
363016
363017
363161
363112
363165
384827


391643
362099
361110
363071
363072
388042
391913
390143
363028
391643
390063
363026
363055
363056
363014
391028
363023
390069
363140
391644
390137
391029
363003
391674
362051
390191
363047
390001
363032
363117
363012
391644
363103
390129
363113
391037
363149
391645
390172
363031
363088
403689
363001
391037
384598
363004
391028
390086
392211
363002
363062
390190
363160
363024
391021
390189
391028
391672
391029
360156
363061
390212
363016
363141
363064
390212
363084

363110
363166
363109
363089
391643
390083
363093
391643
363076
363089
391021
301885
301886
363040
363098
363115
363095
363007
363078
363085
391029
363080
363074
391643
390086
390189
363097

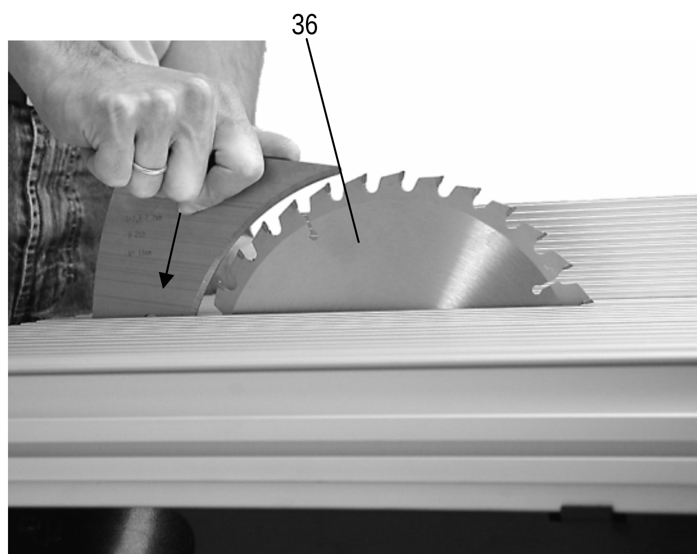


Abb. 12



Abb. 13

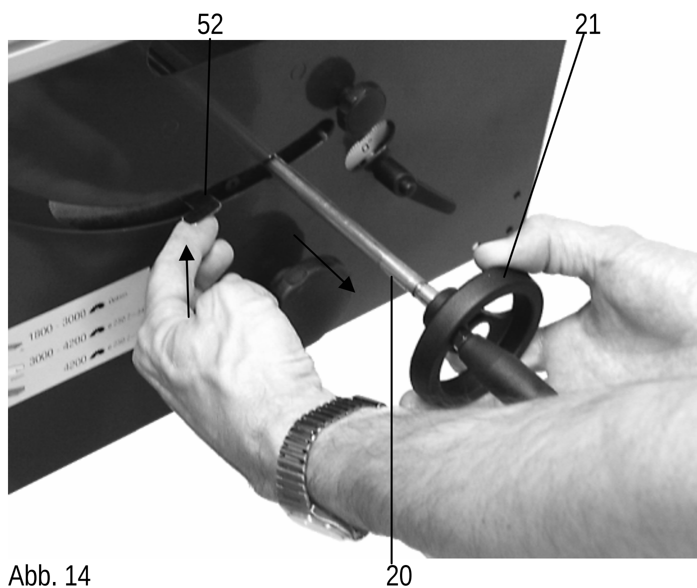


Abb. 14

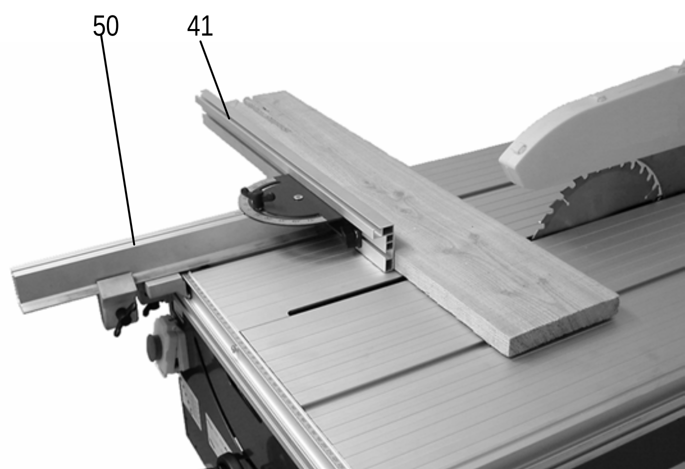


Abb. 15


Abb. 16


Abb. 17

Abb. 18 – 22 ⟶

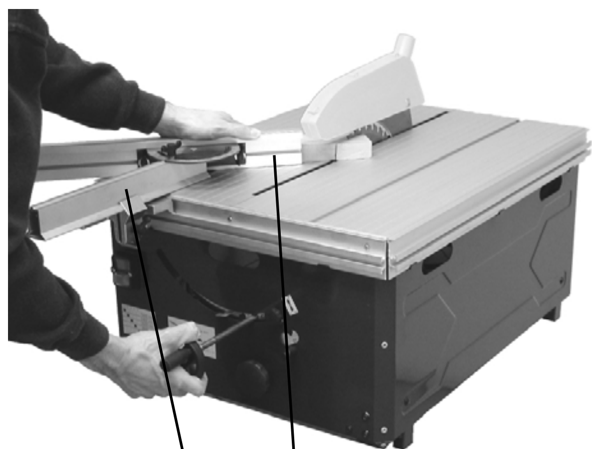


Abb. 18

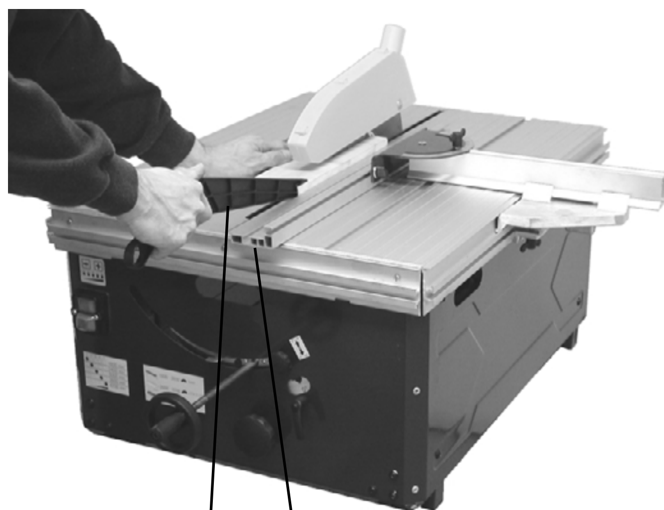


Abb. 19



Abb. 20

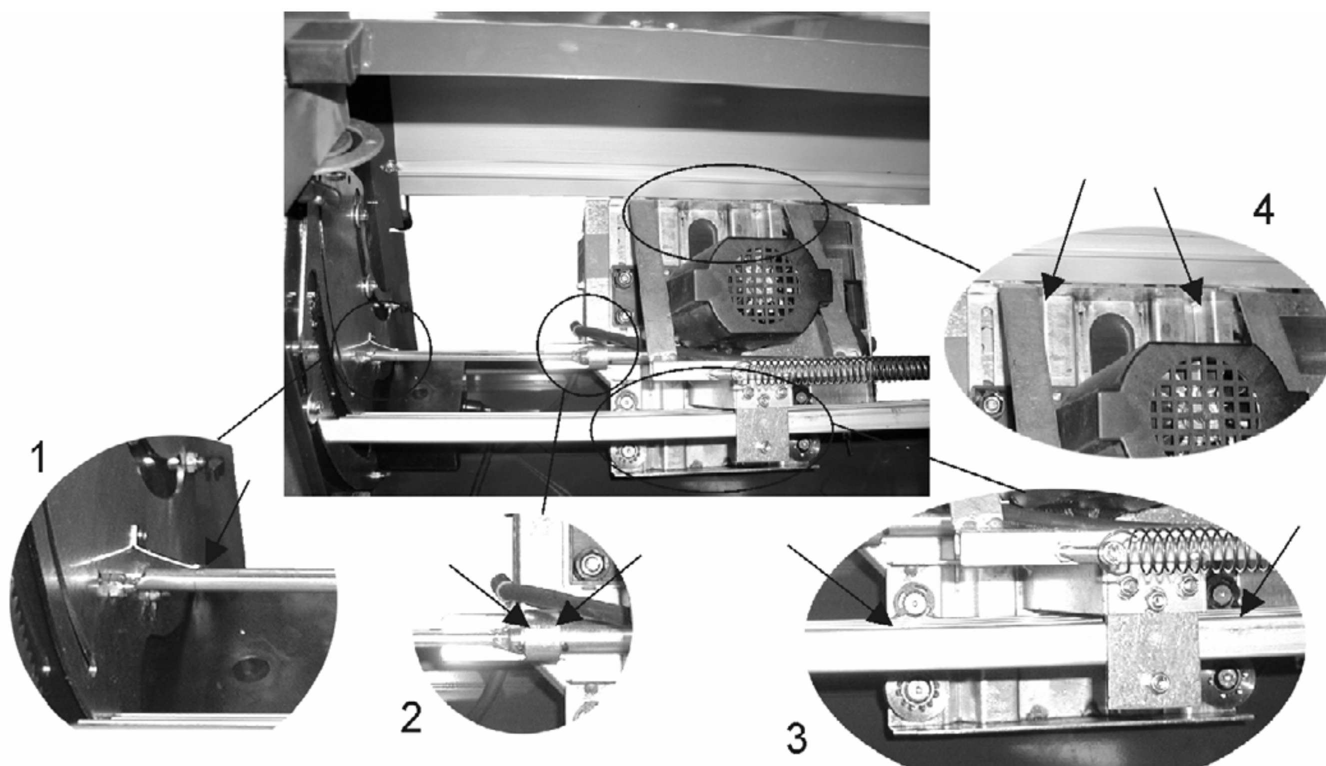


Abb. 21

(D) **EG-Konformitätserklärung** entsprechend der Richtlinie 98/37/EG

(GB) **EC Declaration of Conformity** in conformity with the guideline 98/37/EC

(F) **Déclaration de conformité de la CE** conformément à la disposition 98/37/CE

(NL) (B) **EG-Verklaring van overeenstemming** overeenkomstig de richtlijn van de raad 98/37/EG

Wilhelm Pollmeier GmbH & Co.
Schinkelstraße 97, D-59227 Ahlen

(D) erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Unterflur-Zugsäge Typ AZS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinien 98/37/EG, sowie den Anforderungen der anderen einschlägigen Richtlinien

(GB) declare in sole responsibility, that the product

Pull Push Saw Type AZS

as the object of this Declaration, complies with the requisite basic safety and health requirements of the guidelines 98/37/EC as well as the demands of the other requisite guidelines

(F) déclarons en responsabilité propre, que le produit

Scie universelle coulissante de type AZS

auquel se rapporte la présente déclaration, correspond aux exigences de sécurité et de santé fondamentales des dispositions 98/37/CE, ainsi qu'aux exigences des autres dispositions en la matière

(NL) verklaren, iutsluitende verantwoordelijkheid, dat het produkt

Radiaal-zaagtafel Type AZS

(B) waarop deze verklaring betrekking heeft, voldoet aan de desbetreffende veiligheids- en gezonheidseisen van de richtlijn 98/37/EG, alsmede aan de eisen van de andere desbetreffende richlijnen

89/336/EWG, 73/23/EWG

(D) entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

(GB) The following standards and technical specifications were used for appropriate implementation of the safety and health requirements specified in the EC Guidelines:

(F) Pour la mise en pratique correcte des revendications de sécurité et de santé nommées dans les dispositions CEE les normes et spécifications techniques suivant ont été appliquées:

(NL) (B) Vor de vakkundige uitvoering van de in de EG-richtlijnen vermelde veiligheid- en gezondheidseisen werden de volgende normen en technische specificaties toegepast:

EN 292, EN 294, EN 847-1, EN 953, EN 61029-1, EN 61029-2-1

(D)	Gemeldete Stelle:	Fachausschuß Holz – Prüf- und Zertifizierungsstelle	Bescheinigungs-Nr.
(GB)	Notified body:	Vollmoellerstr. 11	011064
(F)	L'organisme notifié:	70563 Stuttgart	
(NL) (B)	Geregistreerde instantie		

Ahlen, 22.05.2002

A. Pollmeier, Geschäftsführung